

NBB

neus us

BICHELSEE-BALTERSWIL





**MAYER
BICHELSEE**
Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

Drücktechnik!
Reparieren **ohne** Lackieren
Parkschäden - Hagel - kleine Dellen

VSCI Carrosserie

Gewerbestrasse 4 8363 Bichelsee Tel. 071 971 33 22
mayer-auto.ch freestyle-tuning.ch



DAS ARCHITEKTURBÜRO IMENDORF

- ENTWURF UND PLANUNG VON BAUPROJEKTEN
- BAUEINGABEN
- OFFERTEN EINHOLEN
- ÖRTLICHE BAULEITUNG
- PROJEKTIERUNG UND PLANUNG ALS TEIL-LEISTUNG ODER VON A BIS Z EINES BAUVORHABENS

abplan

individuell planen und wohnen für die zukunft
abplan.ch planung+architektur hoefli 8 8363 bichelsee-balterswil
071 971 41 24 fax 071 971 41 25 alois.bommer@bluewin.ch

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag



BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles Informationsorgan von Gemeinde und Schule Bichelsee-Balterswil

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 252, 05/13 ist am Freitag, 03.05.2013.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 10.05.2013.

Impressum

Redaktion & Produktion: Beat Imhof
Daniel Germann
Druck: Fairdruck AG, Sirmach
Auflage: 1500 Ex.
Adresse: Beat Imhof
Zielwies
8362 Balterswil
Fon 071 971 26 16
Mobile 079 232 36 54
n-b-b@bluewin.ch
www.bichelsee-balterswil.ch/nbb
Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse: Preise:
1/8 Seite 67x46mm Fr. 50.-
1/4 Seite 67x96mm Fr. 75.-
1/4 Seite 138x46mm Fr. 75.-
1/3 Seite 138x63mm Fr. 90.-
1/2 Seite 138x96mm Fr. 130.-
1 Seite 138x197mm Fr. 250.-

Mengenrabatte 3x 10%
6x 15%
12x 20%

Titelbild
Ehrengast am Schaufenster 2013 war Regierungspräsidentin Monika Knill (auf Titelbild rechts an Clemens Birchlers Esse) – begeistert vom unterhaltsamen und informativen Charakter der Ausstellung.

TITELBILD: BEAT IMHOF

Inhaltsverzeichnis

	04	Gratulationen
	05	Aktuelles - Schaufenster 2013
	19	Politische Gemeinde
	23	Zum Andenken an Paul Eisenring
	24	Amtliches
	25	Zivilstandamtsnachrichten
	27	Schule
	35	Kirche
	38	Wirtschaft
	42	Politik
	46	Institutionen / Vereine
	54	Vorschau / Veranstaltungen
	62	Rückspiegel
	78	Gartenhaag
	72	Agenda



Wir gratulieren herzlich ...

- zum 90. Geburtstag am 17. April
Cecilia Fürer-Sudero, Hauptstr. 40, Balterswil
- zum 85. Geburtstag am 17. April
Alice Thalman-Alpiger, Bäumlackerstr. 6, Balterswil
- zum 90. Geburtstag am 19. April
Hulda Marty, Hauptstr. 58, Balterswil
- zum 85. Geburtstag am 17. April
Agnes Häni-Holenstein, Itaslenstr. 6, Balterswil
- zum 90. Geburtstag am 06. Mai
Anna Traxler-Schneider, Unterdorf 7, Bichelsee
- zur goldenen Hochzeit am 27. April 2013
Anna & Hans Hubmann-Lüthi, Hauptstrasse 56, Balterswil

Den Jubilarinnen und dem Jubelpaar wünschen wir einen wunderschönen Festtag und für die Zukunft alles Gute und viel Gfreuts.

Herzlichen Dank ...

für die vielen, unzähligen mündlichen und schriftlichen Glückwünsche, Blumen, Besuche und Geschenke, wie auch für das überraschende Ständchen zu meinem 80. Geburtstag danke ich allen von Herzen!
Rosmarie Bürge-Thurnherr

P.S. Ich weiss, mein lediger Name ist nicht einfach: ich turne noch bis heute und habe fast ein Heer von Nachkommen, darum wäre Turnherr naheliegender, aber das wusste man bei meiner Geburt noch nicht, darum Thurnherr!

Ein herzliches Dankeschön ...

an alle, die mich zu meinem 90. Geburtstag mit einem Besuch überrascht und beschenkt haben!
Lieben Dank auch für die schönen Blumen, alle guten Wünsche auf den zahlreichen Glückwunschkarten und am Telefon - das alles hat mich riesig gefreut. Herzliche Grüsse an alle
Pia Knecht

Grosserfolg für das Schaufenster Bichelsee-Balterswil 2013 Ausstellung mit Dorffestcharakter als Erfolgsrezept

22 Stunden war das «Schaufenster 2013» auf dem Areal Lützelburg in Bichelsee-Balterswil offiziell geöffnet. Der Strom von Besucherinnen und Besuchern riss über die drei Tage keinen Moment ab, Tausende zeigten grosses Interesse an der Leistungsschau und den Darbietungen im Festzelt. Damit kann auch bei dieser vierte Ausgabe vom 5. bis 7. April von einem rundum gelungenen Anlass gesprochen werden.

Das grosse Engagement der OK-Mitglieder und der Helferinnen und Helfer aus zwanzig Vereinen hat sich einmal mehr gelohnt. Der Ideenreichtum und die sympathische Präsentation der über 50 Aussteller aus Gemeinde und näherer Umgebung machte die Messe zu einer eindrücklichen, kurzweiligen Leistungsschau. Grosser Support lieferte dabei auch das Wetter – zwar kalte aber trockene Bedingungen lockten die Besucherinnen und Besucher in Scharen an – und nicht in den eigenen Garten.

Innovative Ausstellung

Äusserst zufrieden zeigten sich nicht nur die Organisatoren unter Gemeinderat Roger Schneider, deren Erwartungen an die Besucherzahlen bei weitem übertroffen wurden. Zufrieden zeigten sich auch die Aussteller – ihr teilweise immenser Aufwand machte sich bezahlt. Einige unter ihnen konnten das «Schaufenster» geschickt nutzen zur Lancierung von neuen Angeboten. So machte das «Werk Bichelsee-Balterswil» erfolgreich Werbung für die geplante flächendeckende Einführung eines Glasfasernetzes in der Gemeinde, die Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» zeigte ihr weit fortgeschrittenes Projekt für betreutes Wohnen in der Gemeinde und fand neue GenossenschafterInnen und die Dorfbäckerei stellte der Kundschaft ihre neueste Kreation, die «Bichelsee-Taucherli» vor. Diverse Sonderan-

gebote lockten die Besucher und führten zu vielen neuen Kundenkontakten. Aber auch Firmen, welche nicht direkt von der Kundschaft aus der Umgebung leben, waren begeistert vom Besucheraufmarsch.

Dorf-Fest-Zelt

Und schliesslich gab es für die Vereine, welche bei der Organisation mitwirkten Gelegenheit sich vorzustellen und in eigener Sache zu werben, sei es an einem Stand oder zusätzlich durch hochstehende Auftritte auf der Bühne im Festzelt.

In diesem Festzelt am Ende Rundgangs im Hof des Schulhauses herrschte nicht nur weit über die eigentlichen Messeöffnungszeiten hinaus Hochbetrieb in der Festwirtschaft, hier wurde am Freitagnachmittag die Ausstellung auch offiziell eröffnet. Wohltuend kurze Grussworte der Thurgauer Regierungspräsidentin Monika Knill, des neuen Präsidenten des kantonalen Gewerbeverbandes Hansjörg Brunner und von Gemeindeammann Beat Weibel leiteten ein zu einem ersten Rundgang durch die weitläufige Ausstellung, welcher danach noch tausendfach begangen wurde.

Für die ganze Familie

Auch das Ziel der Veranstalter, für die ganze Familie etwas anzubieten, erfüllte sich. Vor allem am Sonntag war ein eigentliches Kinderwagrennen zu beobachten. Im Streichelzoo wagten sich viele Kinder die Kücken, Ziegen, Hasen und Schweinchen zu streicheln oder gar in den Arm zu nehmen, während sich die Lamas im Freien beschnuppeln und führen liessen. Die Hüpfburg lud sie zum Austoben und die Bastelecke zur kreativen Betätigung. An vielen Ständen wurden die Besucher eingeladen, aktiv an einem Wettbewerb teilzunehmen, an Glücksrädern zu drehen oder zu würfeln, woraus attraktive Gewinne winkten.

Rückblick in Bildern auf den nächsten 12 Seiten

FOTOS: BEAT IMHOF















R. Büchi

Keramische Wand - & Bodenbeläge

Rainer Büchi Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14

M. HUBMANN

Zimmerei

Bauschreinerei

- Umbauten
- Neubauten
- Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern
- Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53



Metzgerei Peter

Neueröffnung
nach sanfter
Renovation des
Verkaufslokals
ist erfolgt.

Wir
sind
wieder
für
Sie
da!

Dorfmetzgerei - Partyservice
David Peter
Hauptstrasse 33
Balterswil
Telefon 071 971 17 54
Fax 071 971 40 67

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Schaufenster 2013

Die vierte Gewerbeausstellung gehört bereits der Vergangenheit an und die letzten Aufräumarbeiten sind abgeschlossen. Das OK unter der Leitung von Roger Schneider hat ganze Arbeit geleistet und den richtigen Rahmen gefunden. Die Aussteller und Helfer konnten drei Tage geniessen und am Schluss müde, aber zufrieden auf das Erreichte anstossen. Die Besucher durften sich von der Leistungsfähigkeit der einzelnen Betriebe überzeugen und in der Festwirtschaft von helfenden Händen verwöhnen lassen. Rundum gab's Lob und Dank an die Verantwortlichen. Der Gemeinderat bedankt sich im Namen der Bevölkerung bei allen Helferinnen und Helfer aus den verschiedenen Vereinen, den Ausstellern und ganz speziell beim ganzen OK-Team. Es war super!

Gemeindeversammlung

Traktandum vom 23. Mai 2013

1. Eröffnung / Begrüssung
2. Wahl von StimmzählerInnen
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2012
4. Einbürgerung
Herr Azam Emrulai und
Frau Dylbere Emrulai
Buchenstr. 6, 8362 Balterswil
5. Jahresrechnung 2012
6. Landabtretung der Parz. 938 an die Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau»
 - 6.1. Verkauf der Parzelle
 - 6.2. Verkaufspreis Fr. 250.- pro m²
 - 6.3. Umzonung
7. Sanierung der Liegenschaft Post Balterswil



Politische Gemeinde

Entgegen einer anders lautenden Mitteilung in den letzten NBB und in der Regi findet am 1. Mai keine Abfuhr von Hauskehricht statt.



8. Information

zum Standort der Gemeindeverwaltung

9. Mitteilungen und allg. Umfrage

Traktandum 6: Landabtretung der Parz. 938 an die Genossenschaft Wohnen im Alter Hinterthurgau

Am 25. November 2012 wurde über das Projekt «Wohnen im Alter» abgestimmt und mit grossem Mehr zwei Millionen aus der Erbschaft von Ludwig Schwager zugesprochen. Seit Beginn der Projektarbeit steht die Standortfrage zur Diskussion und die Parzelle 938 in Bichelsee auf der Wunschliste des Projektteams und der heutigen neugegründeten Genossenschaft. Die ersten Entwürfe wie ein Gebäude plaziert werden könnte, entstanden auf dieser Parzelle und der angrenzenden Parzelle 944, welche im Privatbesitz ist. Der Gemeinderat möchte den Verkauf der Parzelle 938 an der Gemeindeversammlung abschliessend behandeln und gibt dazu dem Stimmbürgerschaft die Möglichkeit mitzuzentscheiden, ob der Standort für Wohnen im Alter aus ihrer Sicht geeignet ist oder eben nicht.

Ortsplanung

Erster Entwurf eines Zonenplans

Am Schaufenster konnten die BesucherInnen den ersten Entwurf des neuen Zonenplanes begutachten. Wer diese Gelegenheit verpasst hat, kann noch bis zum 19. April während der normalen Öffnungszeiten der Verwaltung die Pläne im Sitzungszimmer begutachten. Anschliessend wird sich die Kommission intensiv mit der Planung befassen, bevor eine Kontaktaufnahme mit dem Kanton erfolgt.

Bestattung

Erdfeldsanierung auf kath. Friedhof

Ab 15. April beginnen die Arbeiten der Sanierung des Erbbestattungsfeldes auf

dem südlichen Teil des Kath. Friedhofs. Die Arbeiten die durch die Firma Ed. Vetter AG ausgeführt werden, dauern ca. 3 Wochen. Die Arbeiten für die ganzheitliche Sanierung werden ausgeschrieben und ab Mitte Mai realisiert. Der Gemeinderat bittet die Friedhofbesucher um Verständnis, wenn zwischenzeitlich die Ruhe auf dem Friedhof wegen der Bautätigkeit gestört wird.

Tiefbau

Einbau des Deckbelags

Im Jahr 2012 hat das kantonale Tiefbauamt die Rohbauarbeiten der Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Bichelsee 2 Etappe realisiert. Im Juni wird nun noch die Deckschicht eingebaut. Deckbeläge können aus Qualitätsgründen nur bei trockener und stabiler Witterung eingebaut werden, weshalb mit zeitlichen Verschiebungen zu rechnen ist. Am 31. Mai beginnen die Vorarbeiten des Unternehmers.

Am 3. bis 5. Juni 2013 werden unter Vollsperrung die Deckbelagsarbeiten der Fahrbahn vorgenommen. Die Vollsperrung erfolgt am Montag, 3. Juni ab 19:00 Uhr bis Donnerstag, 6. Juni 06:00 Uhr. Der Verkehr wird grossräumig umgeleitet.

Autos sollten frühzeitig, vor der Sperrung, ausserhalb des Ausbaubereiches abgestellt werden.

Vergabe von Sanierungsarbeiten

Verschiedene Strassenabschnitte sind laut Budget 2013 mit Sanierungsmassnahmen zu erneuern. Der Gemeinderat erteilte die Aufträge für den Abschnitt an der Kreuzbergstrasse (Parz. 908/909), und den Teil an der Sonnengutstrasse an die Firma Cellere AG. Die Sanierung der Lochwiesstrasse ab Bühlstrasse Richtung Gemeindegrenze an die Firma Walo Bertschinger AG. Die Dornackerstrasse und die Verlängerung des Trottoirs an der Lohstrasse an

die Firma Hastag Bau AG, St. Gallen. Die Anwohner werden zu gegebener Zeit über Verkehrseinschränkungen informiert.

SBB-Tageskarten

«GA Gemeinde» weiterhin erhältlich

Die fünf Tageskarten der Gemeinden Eschlikon und Bichelsee-Balterswil können ab sofort täglich (07.30 – 18.30 Uhr) zum Preis von 40 Franken bei der Telefonnummer

079 311 45 10

reserviert werden. Anschliessend erfolgt der Versand der Tageskarten gegen Rechnung. Reservationen von Tageskarten können nur entgegengenommen werden, wenn diese mehr als 24 Stunden vor dem Gültigkeitstag erfolgen.



Die Feuerwehr Bichelsee-Balterswil ist auf der Suche nach Frauen und Männern, welche gerne in unserem Verkehrsdienst mitarbeiten würden.

Du bringst mit

- Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit dem Strassenverkehr

Wir bieten Dir

- Kameradschaft
- Moderne Ausrüstung und Geräte
- Zielorientierte Ausbildung
- Führungsmöglichkeit
- Persönlichkeitsentwicklung
- Steuerersparnis (Feuerwehersatzabgabe bis Fr. 500.- pro Jahr)
- Sold

Falls wir Dein Interesse geweckt haben, setze Dich bitte mit uns in Verbindung.

- Roger Beerli, Kommandant Feuerwehr Bichelsee-Balterswil
roger.beerli@feuerwehr-biba.ch, 079 280 54 39 oder
- Thomas Lupinc, Vize- Kommandant Feuerwehr Bichelsee-Balterswil
thomas.lupinc@feuerwehr-biba.ch, 079 823 39 33

Feuerwehr Bichelsee-Balterswil Wir suchen Verkehrsdienstpersonal!



Verfügung vom 25.03.2013
Vorübergehende Verkehrsanordnung

In Anwendung von Art. 9 Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Strassenverkehr vom 19. Dezember 1959 und § 5 Abs. 21 L. 1. a. der Kantonalen Signalisationsverordnung vom 21. November 2001 und gemäss Weiterdelegationsverfügung Nr. 1075 vom 20. März 2012

verfügt das Tiefbauamt:

- I. Wegen Strassenbauarbeiten auf der 832 Ruetschbergstrasse, Gemeinde Turbenthal, Abschnitt Seelmatten bis Kantonsgrenze TG wird ein Lastwagen-Fahrverbot verhängt/angeordnet.
- II. Dauer des vorübergehenden Lastwagen-Fahrverbots: 2. Mai bis 5. August 2013. Durchfahrt für Pöschel und Lastwagen-Zubringerdienst von der St. Gallerstrasse her bis zum Weiler Seematten gestattet.
- III. Die Lastwagenumleitung erfolgt über Bichelsee - Balterswil (mit Audek - Weg).
- V. Die Signalisation des Lastwagen-Fahrverbots und der Umleitung erfolgt durch den Betriebsleiter UB 9, Töschelstrasse 2, 8492 Wila.
- VI. Die Massnahme der Signalisation wird als Uebersetzung von Art. 27 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1959 über den Strassenverkehr gestützt auf dessen Art. 90 bestellt.
- VII. Die Verkehrsbeschränkung wird im Amtsblatt des Kantons Zürich sowie im Landbau, Thurgauer-Zeitung und der Sighet-Zeitung bekanntgegeben.
- VIII. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Baudirektion Kanton Zürich, Wälschplatz 2, Postfach, 8030 Zürich, Rekurs erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angeführten Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.
- IX. Einem allfälligen Rekurs wird die aufschiebende Wirkung entzogen. Besondere, zwingende Gründe, Anzeile-Verkehrssicherheit, enge Platzverhältnisse.

Im Auftrag des Tiefbauamtes
verfügt:

Kurt Rohner, Leiter Unterhaltsregion

Zum Gedenken an **Paul Eisenring-Rietmann** 1933 - 2013 Bichelsee-Balterswil trauert um Ehrenbürger

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

VINZENZ ERATH

Betroffen mussten wir vom Hinschied unseres Ehrenbürgers Paul Eisenring Kenntnis nehmen. Am Samstagnachmittag des 6. April 2013 verstarb er im Kantonsspital in Frauenfeld und trat seine letzte Reise an.

Paul Eisenring gestaltete, lenkte und begleitete unsere Gemeinde über Jahrzehnte und er interessierte sich bis zu seinem letzten Tag stark für das Gemeindeleben. Seit 1966 hielt er als Ortsvorsteher von Bichelsee und als Gemeindeammann der Municipalgemeinde Bichelsee die Fäden in der Hand. Viele seiner Gedanken konnte er zum Wohle der Gemeinschaft verwirklichen und trug mit seinem Wissen zum heutigen Bild der Gemeinde bei. Er konnte überzeugen, detailliert informieren und vielseitig denken. Seine Gemeinde lag ihm am Herzen und dafür machte er sich stark. Sei das bei seinen Mitbürgern oder im Kanton, er verschafft sich Gehör und seinen Worten wurde Gehör geschenkt. Bis zu ihrem Tod Ende März 2012 stand ihm seine Frau Trudy zur Seite und half ihm, in schwierigen Situationen Ruhe zu bewahren.

1996 verliehen die Stimmbürger Trudy und Paul Eisenring das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Bichelsee-Balterswil und zeigten so



Paul Eisenring identifizierte sich zeitlebens mit der Gemeinde

Im Bild zusammen mit Frau Trudy anlässlich der Gemeindeversammlung Mai 2009

ihre Dankbarkeit für all die Entscheide und Tätigkeiten, die das Paar über Jahre zum Wohle der Gemeinde geleistet hatten.

Am 12. April nehmen wir von Paul Eisenring Abschied, aber sein Wirken wird in unseren Gedanken und Herzen weiter leben. In uns leben viele positive Erinnerungen an einen lieben Mitmenschen und wir werden Paul Eisenring stets in ehrenvollem Andenken behalten.

In Dankbarkeit

BEAT WEIBEL, GEMEINDEAMMANN

Amtsblatt Handänderungen

8. Februar 2013, Grundstück Nr. 696, 375 m², Land, Im Tannenhof 8, Wohnhaus; Veräusserer Tonini Mario, Romanshorn, erworben am 5. 4. 2000; Erwerber Fräsch Steffen und Thabea, Wila.

21. Februar 2013, Grundstück Nr. 406, 2299 m², Land, Büel, Garagen, Remise; Veräusserer Erben Schwager Robert, Balzerswil, erworben am 5. 3. 1981; Erwerber Seiler Alois, Balzerswil.

21. Februar 2013, Grundstück Nr. 869, 765 m², Land, Büelstrasse 2, Wohnhaus; Veräusserer Erben Schwager Robert, Balzerswil, erworben am 5. 3. 1981; Erwerber Schneider Irene, Gunterhausen.

28. Februar 2013, Grundstück Nr. S132, 4 1/2-Zimmer- Wohnung, Webereistrasse, 67/1000 StWE; Veräusserer Baukonsortium am Bach, Tägerwilen, erworben am 8. 7. 2011; Erwerber Schweizer Paul, Bichelsee.

5. März 2013, Grundstück Nr. 868, 820 m², Land, Büel, Garagen, Remise; Veräusserer Erben Schwager Robert, Balzerswil, erworben am 5. 3. 1981; Erwerber Schwager Andreas und Claudia, Künten.

13. März 2013, Grundstück Nr. 1005, 877 m², Land, Auenwiesenstrasse 29, Wohnhaus; Veräusserer Fazlic Huso und Zilka, Bichelsee, erworben am 29. 6. 2007; Erwerber Fazlic Admir und Azra, Bichelsee.

15. März 2013, Grundstück Nr. 660, 2682 m², Land, Hauptstrasse 73, Reithalle, Wohnung; Veräusserer Schmitz Ulrich und Katja, Balzerswil, erworben am 2. 8. 2005; Erwerber Schmitter Karl, Sitterdorf.

15. März 2013, Grundstück Nr. 557, 1638 m², Land, Hauptstrasse 71, Pferdestall; Veräusserer Schmitz Ulrich und Katja, Balzerswil, erworben am 2. 8. 2005; Erwerber Schmitter Karl, Sitterdorf.

15. März 2013, Grundstück Nr. 522, 3048 m², Land, Lochwiesstrasse 26, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Kellenberger Ferruccio, Balzerswil, erworben am 11. 12. 1995; Erwerber Breitenmoser Pascal und Angela, Balzerswil.

Handelsregister

22.3.2013. Dressur- und Ausbildungsstall Balzerswil GmbH, Hauptstrasse 73, 8362 Balzerswil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 22. 3. 2013. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Dressur- und Ausbildungsstalles für Pferde und Ponys. Sie kann des Weiteren alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen beteiligen. Sie kann zudem im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Stammkapital: CHF 20 000.–. Nebenleistungspflichten, Vorkauf-, Vorkaufs- oder Kaufrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 22. 3. 2013 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Schmitter, Karl, von Widnau, in Sitterdorf (Zihlschlacht- Sitterdorf), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.–.

Bauten ausserhalb Baugebiet

Neubau Laufstall, Scheune, Jauchegrube, Erweiterung Remise, Parz. 1583 Steig, Landwirtschaftszone

Hochbau Baugesuche und Bauanzeigen

Brändli Anna, Höfli	Umnutzung bestehender Räumlichkeiten, Höfli 36, Bichelsee
Klöckner Stefan, Ifwil	Terrassenanbau, Lindenweg 2, Ifwil
J. Eisenring AG, Wil	Sitzplatzüberdachung, Turbenthalstr. 8, Bichelsee
Hebbag AG, Balzerswil	Erweiterung des Fernwärmenetzes, Feld-, & Ringstrasse, Bichelsee
Brühwiler Beat, Balzerswil	Dach- und Fassadenanierung, Hauptst. 2, Balzerswil
Mosberger Roland + Luzia, Itaslen	Hühnergehege, Stoffelwies, Itaslen
Christian Flammer, Balzerswil	Autoabstellplatz, Birkenweg, Balzerswil

1. Quartal 2013 Zivilstandsamtsnachrichten

Geburten

- 28.02.2013 **Egli Anic**,
Bürgerin von Fischenthal ZH, Tochter der Egli-Vils Martina und des Egli Marco
- 05.03.2013 **Seiler Valerie Mirjam**,
Bürgerin von Bi-Ba und Fischbach-Göslikon AG, Tochter der Seiler-Landolt Marianne und des Seiler Philipp
- 11.03.2013 **Bätscher Jonas Martin**,
Bürger von Rüschegg BE, Sohn der Bätscher-Lauener Karin und des Bätscher Andreas

Todesfälle

- 31.01.2013 in Münchwilen: **Schmid, Alfred**
geb. 31. August 1934 von Bichelsee-Balzerswil TG, wohnhaft gewesen in Münchwilen
- 16.02.2013 in Winterthur: **Hungerbühler-Oehler, Eliane Carmen**
geb. 16. März 1949 von Romanshorn TG und Balgach SG, wohnhaft gewesen in Balzerswil
- 24.02.2013 in Frauenfeld: **Messmer Fritz**
geb. 13. März 1947 von Dörflingen SH, wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 04.03.2013 in Sirmach: **Specker, Franz Josef**
geb. 24. Dezember 1928 von Bichelsee-Balzerswil TG, wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 07.03.2013 in Münchwilen: **Dreyer-Düring, Maria Paulina**
geb. 20. April 1917 von Bichelsee-Balzerswil TG, wohnhaft gewesen in Balzerswil
- 17.03.2013 in Balzerswil: **Schwager-Imhof, Marta Josefina**
geb. 07. August 1922 von Bichelsee-Balzerswil TG, wohnhaft gewesen in Balzerswil
- 20.03.2013 Eschlikon: **Beerli-Peter, Katharina**
geb. 24. Juli 1913 von Bichelsee-Balzerswil TG, wohnhaft gewesen in Balzerswil

Planung
Gestaltung
Pflege

SEILER GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochwies 1
8362 Balzerswil / TG

Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76

info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch



DAIHATSU

Eine Garage – 2 Vertretungen



SUBARU

**GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch



**Leutenegger
Heizungen AG**

**Münchwilen
Bichelsee
Balterswil**

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativanlagen

Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

Rechnung der Volksschulgemeinde Erfreulicher Ertragsüberschuss

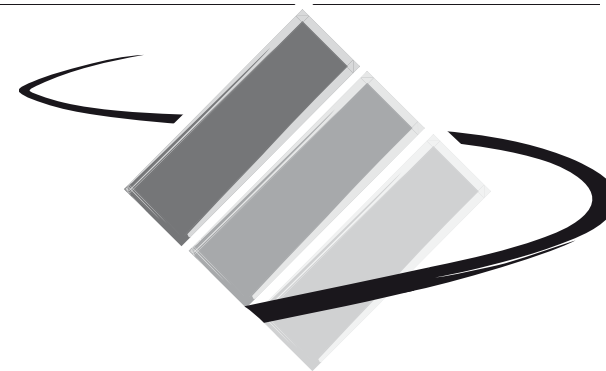
Die StimmbürgerInnen werden auf den 23. Mai 13 zur ordentlichen Versammlung der Volksschulgemeinde eingeladen. Haupttraktandum bilden Bericht und Abnahme der Jahresrechnung 2012.

Erstmals Rückstellungen beantragt

Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2012 der Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil beträgt Fr. 275'965.86. Darin bereits enthalten sind zusätzliche Abschreibungen der Investition «Anschluss Fernwärme Traber» gemäss Budget und weitere zusätzliche Abschreibungen auf den beiden Sportplätzen Bichelsee und Balterswil sowie die Rückstellung eines Vorfinanzierungsbeitrags von Fr. 400'000.- für die Sanierung des Schulhauses Rietwies. Das Budget ging von einem Ertragsüberschuss von Fr. 288'360.- aus.

Ausschlaggebend für dieses erfreuliche Resultat sind vor allem höhere Steuereinnahmen. Sämtliche Sparten (Einkommens- und Vermögenssteuern der Natürlichen Personen, Ertrags- und Kapitalsteuern der Juristischen Personen, Steuern früherer Jahre, sowie Grundstückgewinnsteuern) trugen zum besseren Ergebnis bei. Zudem wirkte sich das stets kostenbewusste Denken aller Dienstbereiche auch in diesem Rechnungsjahr positiv auf das Resultat aus.

Infolge der gestiegenen Steuerkraft im Jahre 2011 vielen hingegen die Staatsbeiträge an die Besoldung und den Betriebsaufwand um rund Fr. 235'000.- tiefer als budgetiert aus.



Schulgemeinde



Einladung zur Instrumentenberatung

Am Samstag, 27. April 2013 von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr können Kinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedene Instrumente kennen lernen und ausprobieren. Finden Sie heraus, welches Instrument zu Ihrem Kind oder zu Ihnen passt.

Die Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil eröffnet diesen Anlass.

All diese Instrumente können ausprobiert werden...

Akkordeon	Blockflöte	Djembe	Gitarre	Keyboard	Violine
Klavier	Querflöte	Saxophon	Schlagzeug	Trompete	Posaune
Klarinette	Es - Horn	Oboe	Tenorhorn	Xylophon	Pan - Flöte

Lehrpersonen und Schulleitung der Musikschule Bichelsee-Balterswil freuen sich auf viele neugierige Musikantinnen und Musikanten.

Die Instrumentenberatung findet im **Schulhaus Rietwies** statt.



STARK IN STROM

Elektro Federer AG

Elektro

Telecom

Network

Service

Stockenstr. 4 8362 Balterswil

24 Stunden Service Tel. 071 971 15 33

www.federer-ag.ch info@federer-ag.ch

Dank den höheren Beitragsleistungen des Kantons (neues Beitragsgesetz) konnten im Jahre 2012 bereits kleinere Liegenschafts-Sanierungen budgetiert und umgesetzt werden (Teilbereich Wärmedämmung Schulhaus Traber, Sanierung Sitzplätze/Bühnenstufen Sportanlage Traber, Wasserverteilung Lützelburg, Kellerdecke altes Schulhaus Rietwies). Die angestrebte Rückzahlung von Fremdkapital konnte mit einer ersten Tilgung eines Darlehens erfolgen.

Rietwies vor grösserer Sanierung

Im Budget 2013 wurde ein Planungskredit für die Sanierung des Schulhauses Rietwies aufgenommen. Erste Abklärungen von Spezialisten zeigen bereits, dass mit grösseren Investitionen zu rechnen ist und die im Sanierungskonzept vorgesehene Summe von Fr. 300'000.-- nicht ausreichen wird, um eine langfristig befriedigende Lösung zu erzielen. Das gute Rechnungsergebnis gibt die Möglichkeit, eine Vorfinanzierung für die Sanierung des Rietwies-Schulhauses zu tätigen.

Abschied von Agatha Ramsperger

Die Jahresrechnung 2012 wurde am 22. März 2013 durch die Rechnungsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden. Dabei kam die langjährige Rechnungsrevisorin, Agatha Ramsperger, zum letzten Mal zum Einsatz. Vielen Dank für ihr Engagement für die Volksschulgemeinde!

KATHARINA SCHNEIDER,
VERWALTUNG / RECHNUNGSFÜHRUNG

Tag der Milch 2013 Bichelseer Schulklasse am Plakatwettbewerb

Die Bichelseer Mittelstufenklasse von Claudia Käppeli hat gemeinsam ein grosses Plakat gestaltet und nimmt damit am Wettbewerb der Schweizer Milchproduzenten teil.

Die ganze Bevölkerung ist aufgerufen, die Klasse zu unterstützen. Sie hat es verdient, denn schon mit dem zugkräftigen Titel «Milch zieht immer» fällt das grossformatige Plakat auf.



Voten bis 17. April!

Der Wettbewerb ist zu finden unter: <http://www.swissmilk.ch/de/unterhaltung-events/events/tag-der-milch/plakatwettbewerb.html>

Die Klassen sind in drei Kategorien eingeteilt – die Bichelseer Klasse in der Kategorie 4. bis 6. Klasse. Pro Kategorie können Sie eine Stimme. Das Online-Voting endet am 17. April 2013. Die Gewinner der ersten drei Plätze werden am 20. April in Lausanne bekannt gegeben, an der Siegerparty gibts ein öffentliches Live-Konzert einer erstrangigen Schweizer Band.

Wer mag das unseren SchülerInnen schon nicht gönnen? Deshalb ab auf ins Internet.

Maler-Handwerk

F I N S T E R W A L D

- BERATUNG
- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald Ribistrasse 1a 079 269 64 54
eidg. dipl. Malermeisterin 8362 Balterswil info@cfinsterwald.ch
www.cfinsterwald.ch

Steuererklärungen 2012

- **Professionell und fristgerecht**
- **Pauschalpreis**
Alleinverdiener Fr. 150.—
Doppelverdiener Fr. 170.—
Immobilienbesitz Zuschlag Fr. 25.—

Immobilien-Dienstleistungen

- **Verwaltung von Mietliegenschaften**
- **Verwaltung von Stockwerkeigentümergeinschaften**
- **Verkauf von Liegenschaften**

Treuhand-Dienstleistungen

- **Führen von Buchhaltungen für KMU-Betriebe**
- **Erbschaftsberatungen**

www.brt-treuhand.ch bruno.ruppli@brt-treuhand.ch

BRT Treuhand + Immobilien

Bruno Ruppli
Tösstalstrasse 62
8488 Turbenthal
Telefon 052 / 385.20.00



Treuhand · Beratung · Immobilien



Wahl- und Freifächer an Sekundarschule Die Qual der Wahl

Kurz vor den Frühlingsferien haben die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen der Sekundarschule Lützelburg eine ganze Broschüre mit einem vielfältigen Angebot an Wahlpflichtfächern fürs kommende Schuljahr erhalten. Aus dieser Fülle dürfen sie nun eine gewisse Anzahl Fächer wählen. Die meisten Kurse werden für jeweils ein Semester angeboten, so dass sich die Jugendlichen für das ganze Jahr ein breites Programm zusammenstellen können. Sie stehen nun vor der Qual der Wahl und viele Schülerinnen und Schüler wählen jeweils mehr Kurse, als sie eigentlich besuchen müssten.

Breites Angebot

Das Angebot reicht von handwerklichen Fächern (Nähatelier, go4metal) über ein breites Sportangebot (Ball sport, Tennis) bis zu Fächern zum Fördern und Vertiefen der Schulfächer (z.B. lecture francais, english music, movies & movies, Algebra oder Lernatelier).

Aber auch einige ganz spezielle Angebote gibt's: So zum Beispiel das Freifach Wald, in dem die Jugendlichen ein Semester lang alles rund um die Verarbeitung vom Holz kennen lernen. Neu in diesem Jahr wird Trendsport angeboten, in dem Interessierte neue und teilweise verrückte Sportarten kennen lernen können. Da diese Stunden teilweise in der Freizeit stattfinden, wird von den Schülerinnen und Schüler zusätzlicher Einsatz gefordert. Ebenfalls neu in diesem Jahr können die zukünftigen 9. Klässlerinnen und 9. Klässler den Kurs Spanisch belegen. Sie werden in einem „Crash-Kurs“ die wichtigsten Grundlagen dieser schönen Sprache kennen lernen.

Die Sekundarschule freut sich, ein solch breites Angebot bereitstellen zu können und damit die Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu fördern, mit einigen Kursen auf die Lehre vorzubereiten, andere Qualitäten an den Tag und Abwechslung in den Schulalltag zu bringen.

LUKAS DISCHLER



Motivierend und lehrreich sollen die

Konzert der MusikschülerInnen

Abwechslungsreiche Vorträge von hoher Qualität

Das Konzept, wonach die Musikschule jährlich zwei SchülerInnenkonzerte veranstaltet, scheint sich zu bewähren. Damit bekommen nämlich auch die sogenannten AnfängerInnen eine grössere Plattform und einen geeigneteren Zeitpunkt, ihr bereits beachtliches Können zu demonstrieren.

Am 23. März füllte sich die Traber-Turnhalle ganz beachtlich mit den Familien der MusikschülerInnen, welche ihren eigenen Nachwuchs oft zum ersten Mal bei einem Konzert beobachten und in grösserem Umfeld lauschen konnten. Den meisten unter ihnen aber dürften die Melodien und Takte, welche da zu hören waren, wohl aus den eigenen vier Wänden bekannt gewesen sein.

Ganz beachtlich war auch die Qualität der Vorträge der jungen MusikantInnen, welche diese in der erst kurzen Zeit des Musikschulbesuchs erreicht hatten. Nebst verschiedenen Blockflöteneinsätzen standen Vorträge mit Schlagzeug, Klavier, Saxophon, Xylophon, Querflöte und Akkordeon auf dem Programm, eingeleitet durch eine gelungene Darbietung aus dem Musikalischen Grundkurs.

Erstmals unter Uschi Holenstein

Neu in der Musikschule ist auch die Musikschulleiterin Uschi Holenstein, welche sich erst seit Anfang Jahr einarbeiten konnte. Nebst vielen anderen Arbeiten hatte sie bereits ihr erstes Konzert zu organisieren und zusammen mit der Musikschulkommission ein beachtliches Kuchenbuffet für das Schlemmen nach dem Konzert bereitgestellt.



Musikschulleiterin
Uschi Holenstein



FOTOS: PHILIPP STAUCH, BEAT IMHOF



Schönes vom Bichelsee.

**FABRIK
LADEN**



Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch

HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze

Versammlungen der Kirchgemeinden

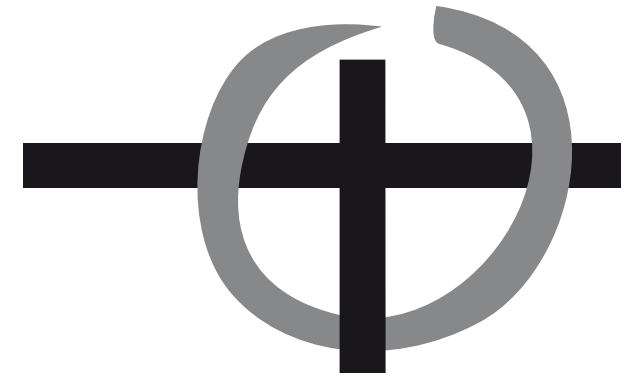
Evangelisch – am 27.3.13
Neue Orgel gab zu reden

Mehr zu reden als die Rechnungsabnahme und das Budget gab an der Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Bichelsee die letztes Jahr eingeweihte Orgel.

Aus der Versammlung kamen Meldungen über störende Geräusche, die im „Ruhezustand“ der Orgel zu hören seien. Vermutlich handle es sich dabei um den Motor. Pfarrer Walter Oberkircher unterstützte diese Reklamationen. Er kenne viele Kirchen, aber in keiner anderen mache die Orgel einen solchen Lärm. Man müsse dem Orgelbauer „auf die Pelle rücken“, forderte er. Es gehe nicht an, dass ein neues Produkt solche Mängel aufweise. Messmer Heinrich Gasser berichtete, er stehe in Kontakt mit dem Orgelbauer. Der Lärm stamme dem Vernehmen nach nicht vom Motor, sondern vom Windkanal. Es besteht also Aussicht, dass das Übel bald behoben wird.

Ob es in der Kirchgemeinde Bichelsee, zu der auch das zürcherische Seelmatten gehört, eigentlich keine Kirchengemeinden mehr gebe, wollte ein Versammlungsteilnehmer wissen. Präsident Christian Feuz antwortete, dass es im Durchschnitt jährlich etwa vier Austritte gebe, seltener seien Neueintritte. Die Zahlen werden aber nicht veröffentlicht.

Die Jahresrechnung 2012 schloss bei 358273 Franken Ertrag und 352761 Franken Aufwand mit einem Gewinn von 5511 Franken. Für 2013 wird bei 352500 Franken Ausgaben und 338600 Franken Einnahmen ein Rückschlag von 13900 Fran-



Kirchgemeinden



ken budgetiert, mit einem Steuerfuss von 25 Prozent. Die 24 Anwesenden (rund drei Prozent der Stimmberechtigten) genehmigten am Mittwoch, 27. März im Kirchgemeindehaus Auenwies die von Pflegerin Judith Gutjahr erläuterten Anträge diskussionslos.

ALBERT BÜCHI

Katholisch – am 20.3.13 Diskussion um Verkauf der Post-Liegenschaft

Präsident Urban Brühwiler durfte am 20. März zur katholischen Gemeindeversammlung die stattliche Anzahl von 50 Kirchenbürgern begrüßen, obwohl keine ausserordentlichen Geschäfte auf der Traktandenliste standen. Viele hatten sich den Abend aber wohl speziell frei gehalten um der Gemeindeleiterin mit der offiziellen Wahl für ihren grossen Einsatz zu Danken und ihr für die kommende Zeit das Vertrauen auszusprechen. Daniela Albus wurde dann auch ohne Gegenstimme und mit herzlichem Applaus gewählt.

Pflegerin Renate Koller führte gewohnt souverän durch die Rechnung 2012 und das Budget 2013, worauf das Traktandum diskussionslos verlief.

Wohl etwas mehr als erwartet wurde dafür über den vorgesehenen Verkauf der Liegenschaft Bösch (ehemals Post) diskutiert, welche sich im Besitz der katholischen Kirchgemeinde befindet. Die Kirchenvorsteherschaft wollte freie Hand für den Verkauf. Ohne den Schätzungspreis zu kennen wollte die Versammlung ihr das aber nicht gewähren und wies das Begehren zurück. Bald wurde auch klar, dass sich die Kirchenbürger über die weitere Verwendung des Gebäudes und der Parzelle (noch) nicht einig sind. Weiter Abklärungen und Verhandlungen mit allfälligen Kaufinteressenten werden nun an die Hand genommen und – wenn die Zeit drängen sollte – in einer ausserordentlichen Versammlung behandelt. Friedlich und freudig ging die Versammlung über zum Apéro, um mit der glanzvoll gewählten Pfarreileiterin Daniela Albus anzustossen!

KILIAN & REGINE IMHOF

Kinderchor Pastoralraum Tannzapfenland

Am Donnerstag, den 9. Mai wird der Kinderchor unseres Pastoralraums den Auffahrtsgottesdienst, der dieses Jahr für den ganzen Raum in Bichelsee stattfindet, mitgestalten.

Dazu werden noch Kinder auch aus Bichelsee gesucht, die für dieses Projekt mitsingen wollen. Auch den Gottesdienst in Dussnang am Muttertag, den 12. Mai wird der Kinderchor bereichern.

Die Proben dafür sind am Samstag, 20. und 27. April und am 4. Mai jeweils von 9.00 -10-30 Uhr im Stöckli in Dussnang (gegenüber katholischer Kirche)

Bitte meldet euch bis zum Mittwoch, den 17.

April an bei Katrin Gemperle, Fischingen.

071 977 18 13, katrin.gemperle@thurweb.ch

Wir freuen uns über viele sangesfreudige Kinder aus dem ganzen Pastoralraum.

Rosmarie Bürge-Thurnheer Bischof gratuliert

Anlässlich ihres 80. Geburtstages am 11. März erhielt Rosmarie Bürge eine Dankesurkunde vom Bischof von Basel Felix Gmür für ihr über 30-jähriges kirchenmusikalisches Engagement. Auch der Präsident Urban Brühwiler und der ganze Projektchor, den sie leitet, gratulierten Rosmarie Bürge von Herzen und dankten ihr für ihren grossherzigen und vielseitigen Dienst in unserer Kirchgemeinde.

Rosmarie Bürge, umrahmt von Gemeindeleiterin Daniela Albus und Kirchenpräsident Urban Brühwiler



Palmsonntag 2013

Kalt und windig zeigte sich für einmal der Palmsonntag.

Trotzdem wurden die vortags mit Eifer gestalteten Palmen (Kind- /Elternteams) stolz in die Kirche getragen.

Dabei zeigte sich einmal mehr:

**Niemand zu klein,
mit dabei zu sein.**

Nach dem Gottesdienst durften die Kunstwerke nach Hause genommen werden, wo sie noch eine Weile an diesen speziellen Tag erinnern.

Das Palmen-Team bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden.



Ausweitung des Tätigkeitsfeldes – und des VR – nach Dussnang Neue Aktionäre bei der hebbag AG

Mit dem Entscheid das Fernwärmenetz der hebbag nach Dussnang zu erweitern, wird das Aktionariat breiter abgestützt. An der Generalversammlung vom 6. März 2013 wurden Peter Würmli, Präsident e&w Dussnang und Armin Brühwiler neu in den Verwaltungsrat der hebbag AG gewählt.

Für die hebbag ist die lokale Verankerung sehr wichtig, da sie als Wärmelieferantin und Nachfragerin für Energieholz sehr stark in der Region verankert ist. Bereits während den Gesprächen zur Fernwärmeerschliessung von Dussnang, war das Ziel, weitere Aktionäre für die hebbag AG zu gewinnen und den Verwaltungsrat breiter abzustützen.

Neue Verwaltungsräte

Das Energieversorgungsunternehmen „e&w Dussnang“ hat sich als Dienstleister für die leitungsgebundene Infrastruktur (Strom, Wasser, Kommunikation) über die Jahre etabliert. Das Werk ist wie die EKT langfristig daran interessiert, Strom aus erneuerbarer Energie zu übernehmen. So war es naheliegend, sich an der hebbag AG zu engagieren. e&w Dussnang beteiligt sich mit 50'000 Franken am Aktienkapital. Als Delegierter wurde Peter Würmli, Präsident e&w Dussnang in den Verwaltungsrat der hebbag AG gewählt. Armin Brühwiler war Mitglied der Interessengemeinschaft Fernwärme Dussnang, welche die wegweisende Idee lancierte. Als Betreiber einer eigenen Heizzentrale kann er sein Fachwissen einbringen und die Hebbag unterstützen. Er beteiligt sich ebenfalls als Delegierter der IG Fernwärme Dussnang mit 50'000 Franken am Aktienkapital.

Steigender Energieabsatz

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten Monat für Monat neue Liegenschaften ans Fernwärmenetz angeschlossen werden. Dadurch steigerte sich der Wärmeabsatz gegenüber dem Vorjahr um 71%. Bedingt durch den höheren Wärmeabsatz erhöhte sich die Stromproduktion um 60%. Heute profitieren über 130 Kunden von Fernwärme der hebbag.

Gutes finanzielles Ergebnis

Auch in Zukunft wird die hebbag AG in den Ausbau des Fernwärmenetzes investieren. Weil die Investitionen sofort anfallen und die Liegenschaften erst im Laufe der Zeit anschliessen, wird die hebbag auch in den kommenden Jahren sehr sorgfältig mit den Finanzmitteln haushalten müssen. Umso besser deshalb, dass der Betriebsaufwand mit 440'936.35 Franken unter den Erwartungen lag, während dem der Umsatz aus Wärme und Strom im Rahmen des Energieabsatzes auf 1'279'508.90 Franken zunahm (VJ 817'206.80 Franken). Dank Fördergeldern der Stiftung Klimarappen – die zum letzten Mal ausbezahlt wurden – schliesst die hebbag AG das Geschäftsjahr 2011/12 mit einem Gewinn von 306'268.95 Franken ab.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2012/13 wird der Netzausbau in Bichelsee weitestgehend abgeschlossen (Feldstrasse/Ringstrasse) sein, so dass die Erschliessung von Dussnang in Angriff genommen werden kann. Wenn die Arbeiten planmässig vorankommen beziehen die Kunden in Dussnang bereits im kommenden Herbst Wärme der hebbag.

DANIEL STÜSSI, HEBBAG / EKT



Wenn Sie Interesse an Fernwärme der hebbag haben steht Ihnen Siegfried Nufer gerne zu Verfügung.

Sie erreichen ihn über Telefon 071 440 62 25 oder info@hebbag.ch.

Volg Balterswil

8362 Balterswil, Tel.-Nr. 071 971 15 66, Fax-Nr. 071 971 15 66



Geschätzte Kundschaft

Wir laden Sie herzlich ein, am Donnerstag, 25. April 2013, zu unserem Kundentag.

★ **Glücksrad** ★ 19.30 – 22.00 Uhr: **VOLLMOND-ABENDVERKAUF mit Kassabon-Verlosung** ★ 1. Preis: **Früchtekorb** ★ **gratis Cüpli** ★

Das Volg-Team Balterswil freut sich auf Ihren Besuch!



Kurt Rothweiler

www.kurt-rothweiler.ch

Ing. Büro für Energie + Haustechnik

Filiale Bichelsee, Tel 071 971 11 77

Beratung und Planung

Fernwärme

Solarenergie

Wärmepumpen

Holzfeuerungen / Holzschneitzelheizzentralen

GEAK Experte (Gebäudeenergieausweis der Kantone)

Ahornweg 26

8360 Rütli ZH

Tel 055 260 36 36

Fax 055 260 36 35

40 Jahre



Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

neu vom Dorfbeck
Bichelsee-Taucherli
Mandelkonfekt mit Orangenaroma



Brot des Monats
Büezer-Brot
aus Weizen-Sauerteig mit Meersalz

Sonntags
07:30-11:30
OFFEN



Infoabende zum geplanten Glasfasernetz vom Werk Bichelsee-Balterswil Fibre to the home

Damit Bichelsee-Balterswil auch in Zukunft mit der Welt kommunizieren kann, braucht es nach Auffassung der Verantwortlichen vom Werk Bichelsee ein flächendeckendes Glasfasernetz. Dazu fanden im März zwei gut besuchte Informationsveranstaltungen statt.

Der internationale Datenverkehr und die Leistungen der PC wachse auch in Zukunft rasant, der Internetverkehr verdopple sich jährlich, meinte Werk-Präsident Martin Bühler am informativen Abend. Um das gewährleisten zu können, sei ein tragfähiges Netz nötig. Das in Balterswil vom Werk und in Bichelsee von der Cablecom angebotene Koaxialnetz sei nicht mehr ausbaufähig, nur Lichtwellenleiter böten hierzu die Möglichkeit.

Der Vertreter des Kantonalen Elektrizitätswerks EKT, Gerhard Glükler, erläuterte, dass dieses den Bau von zentralen Knoten in den Gemeinden vorantreibe und den örtlichen Werken das notwendige Knowhow für den Bau der innerörtlichen Glasfasernetze anbieten würde.

Weil in Balterswil, Ifwil und Itaslen schon rund 90 Prozent der Haushalte durch ein TV-Kabel erschlossen seien, könnten hier nicht nochmals Anschlussstaxen für eine neue Leitung verlangt werden, meinte Werk-Geschäftsführer Alex Ender. Und um die ganze Gemeinde gleich behandeln und auch in Bichelsee das gleiche Angebot machen zu können, sei man auf den Restbetrag des Schwager-Erbes angewiesen.

Malatelier Immunitas Begleitetes Malen – als Brücke zum Alltag



Wer malt ist aktiv. Ist im Dialog mit dem Bild, mit sich selber. Kommt jenseits der gesprochenen Sprache mit persönlichen Qualitäten und Ressourcen in Kontakt. Findet selber Wege und Lösungen für persönliche Anliegen.

Das Begleitete Malen sucht nicht nach Problemen. Beim Malen entstehen neue Bilder, welche sich auf unsere Wahrnehmung auswirken. Wir schauen hin, nehmen differenzierter wahr, werden entscheidungsfreudiger, können mit den Anforderungen, die das Leben an uns stellt, besser umgehen. Die Bilder werden weder interpretiert, noch analysiert.

Es braucht weder malerisches, noch künstlerisches Können. Freude an Form und Farbe, Bereitschaft zum Ausprobieren und Entdecken, Geduld mit sich selber und Regelmässigkeit sind ideale Voraussetzungen.

Malen für Kinder: Donnerstag 15.20 – 16.50 Uhr und 17.00 – 18.30 Uhr, Freitag 14.00 – 15.00 Uhr (für Kinder bis 6 Jahre) und 15.20 – 16.50 Uhr

Erwachsene in Gruppen: Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr (in den geraden Wochen) und Donnerstag von 19.00 – 21.00 Uhr wöchentlich.

Weitere Infos unter www.malatelier-immunitas.ch oder bei Käthi Auer

Aktives Steine mauern am Schaufenster Bichelsee-Balterswil 2013 Hohe Belohnung ausgesetzt

Am Stand der Firma HULDI Bauunternehmung, Balterswil/Münchwilen/Wil konnten sich Jung und Alt aktiv beim Steine mauern betätigen. Jeder, der einen Stein setzte, konnte am Wettbewerb teilnehmen.

Die Verlosung fand dann am Sonntag, um 13.40 Uhr statt.

Auf diesem Bild präsentieren sich die drei glücklichen Gewinner flankiert von Reto und Adela Huldi



1. Preis (iPad mini 32 GB, im Wert von Fr. 619.-)
Roman Nigg, Dussnang
2. Preis (Gutschein im Wert von Fr. 200.- für Metzgerei Peter AG)
Fabian Haag, Oberuzwil
3. Preis (Gutschein im Wert von Fr. 100.- für Bäckerei Bosshard)
Regula Meile, Balterswil

Schaufenster-Schoggischätzen bei Bosshard's GewinnerInnen ermittelt

Auch die Bäckerei Bosshard veranstaltete am «Schaufenster» einen Schätzwettbewerb. Über 300 Mal wurde die Gelegenheit benutzt, den Inhalt eines Schoggi-Glases zu schätzen. 3'870 Gramm wäre die exakte Lösung gewesen.

Die GewinnerInnen

1. Preis (Einkaufsgutschein Fr. 50.-)
Silvia Oberhänsli, Wallenwil (+ 7 gr)
2. Preis (grosse Schachtel Taucherli)
Goran Nikolov, Winterthur (- 10 gr)
3. Preis (kleine Schachtel Taucherli)
Maria Küng, Aadorf (- 11 gr)

**Annas
Fusspflegestudio
www.annafstudio.com**

Ganz in Ihre Nähe

**BON
Fr. 5.-**

Feldstr. 7
8363 Bichelsee
071/971 35 18

Einlösbar für Behandlungen.
Nicht kumulierbar.
Gültig bis 31.05.13

Auch Politische Parteien am «Schaufenster» FDP und Jungfreisinnige gemeinsam



Es läuft etwas in der FDP. Das stellte man auch vergangenes Wochenende am Schaufenster Bichelsee-Balterswil fest. Während drei Tagen hatten die Besucher des Schaufensters die Möglichkeit die noch junge FDP Sektion besser kennen zu lernen und an einem Wettbewerb teilzunehmen. Die FDP wurde auch durch die Jungfreisinnigen unterstützt. Yvonne Brennwald, Präsidentin der Ortspartei Bichelsee ist über den Erfolg des Standes

besonders erfreut: «Wir hatten sehr gute Rückmeldungen. Mit Stephan Rüegg und den Jungfreisinnigen haben wir viel frischen Wind bekommen. Das merkt man und dann macht es natürlich doppelt viel Spass.» Linda Brunner, Präsidentin der Jungfreisinnigen, ist sich der Wichtigkeit solcher Standaktionen bewusst: «Bei Standaktionen können wir mit der Bevölkerung direkt in Kontakt treten, denn persönliche Gespräche enthüllen am besten, wo der Schuh drückt. Diese Anliegen bringen wir in unsere politische Arbeit ein.» Die Zusammenarbeit mit der FDP macht den Jungfreisinnigen Spass, das findet auch deren Vize-Präsident Lukas Manser, und Marcel Schuler, Vorstandsmitglied der Jungfreisinnigen findet: «Wir sind sehr aktiv. Auch ohne Vertretung im Grossen Rat versuchen wir Einfluss auf die Politik zu nehmen. Die gute Zusammenarbeit mit der FDP ist natürlich hilfreich.» Mit der FDP wird also bei den nächsten Wahlen zu rechnen sein.

STEPHAN RÜEGG

Jahresversammlung der SVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil Neumitglieder lassen Zuversicht aufkommen

Anfangs März fand die Jahresversammlung der SVP Ortspartei in der Morgensonne im Loh statt.

Präsident Ruedi Bartel durfte dabei 19 Mitglieder begrüßen. Speditiv und sehr informativ führte er durch die Versammlung. In einem kurzen Rückblick streifte er nochmals die einzelnen Anlässe und Abstimmungen im vergangenen Jahr. So hatten wir kurz nach den Kantonsrats-Wahlen einen Höck und bald darauf einen Grillabend bei unserem Mitglied Andreas Winkler in Wallenwil. Dabei durften wir die jetzige Nationalrätin Verena Herzog unter uns begrüßen. Sie sprach zur Weiterentwicklung der Schulen im Thurgau und nannte einige Merkmale und Punkte zu diesem wichtigen Thema. Nach unserem traditionellen Marroniessen durften wir den Neujahrs-Apéro des Bezirks Münchwilen in der Krone organisieren. Nationalratspräsident Hansjürg Walter erzählte uns von einigen Episoden und Erlebnissen aus seinem Amtsjahr.

Im Vorstand mussten wir leider den krankheitsbedingten Rücktritt von Bruno Karle und



denjenigen von Doris Dietrich zu Kenntnis nehmen. In der Person von Alt-Kantonsrat Godi Schär konnten wir jedoch wieder einen Platz im Vorstand besetzen. Der Mitgliederbestand ist im letzten Jahr mit 10 Neu-Mitgliedern auf die stattliche Zahl von 50 gestiegen. So können wir doch mit Zuversicht der Zukunft entgegen schauen und die Stärke der SVP Ortspartei in der Gemeinde wahren.

RUEDI BARTEL, PRÄSIDENT



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

FAIRD RUCK

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner[®]
wir drucken klimaneutral



Neutral, unabhängig und vertrauenswürdig

20 Jahre Erfahrung - neu in Bichelsee!

Wir steuern nicht nur Ihre Steuern sondern beraten Sie auch gerne zuverlässig in den folgenden Angelegenheiten:

- Versicherungsfragen
- Krankenkassenberatungen
- Hypotheken
- Kauf und Verkauf von Immobilien
- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- spezialisiert auf Geschäftsversicherungen



Weco Weber & Compagnon AG

Alex Weber

Auenstrasse 1b

8363 Bichelsee

Telefon: 071 970 03 10

Fax: 071 970 03 11

E-Mail: alex.weber@wecoag.ch

Internet: www.wecoag.ch

SANITÄR
LENZLINGER GmbH
WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54



In der Region
Eschlikon / Bichelsee / Balterswil

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leUNET.ch



Neuer Bauernverbandspräsident referierte auf Einladung der CVP Ein Ritter für die Bauern

Ein Optimismus versprühender neuer Bauernverbandspräsident referierte am 16. März im Bichelseer Landhaus auf Einladung der Gruppe Landwirtschaft der CVP Ortspartei vor rund 60 interessierten ZuhörerInnen aus Landwirtschaft und Politik.

Zwar sei auch bei der neuesten Runde der Agrarpolitikverhandlungen in Bundesbern (der «AP 2014-17») nicht alles nach dem Gusto der Bauern gelaufen – gesamthaft gesehen könne der Bauernstand jedoch mit der neuen Rahmenbedingungen leben, meinte Markus Ritter. Die Bilanz der bisherigen Agrarreformen zeige ein Plus bei den ökologischen Massnahmen und Nachholbedarf im ökonomischen und sozialen Bereich. Der Selbstversorgungsgrad sinke stetig, weil jährlich rund 2'000 ha Landwirtschaftsland verbetoniere, 1'400 ha verwalde und das Credo weiterhin der Extensivierung und der Reduktion der Produktion gelte. Das wichtige Engagement im ländlichen Raum werde bei einem durchschnittlichen Stundenlohn von 14 Franken, bei oftmals fehlenden Einzahlungen in die 2. und 3. Säule, schlecht entschädigt.

Nachhaltigkeit der Massnahmen fehlen

Ihm fehle die Wirkungskontrolle der agrarpolitischen Beschlüsse, bevor immer wieder neue Massnahmen beschlossen würden, und so eine Nachhaltigkeit vermissen liessen. «Ich sehe die Wertschöpfungskette wie ein Boot, in welchem die einen „eine Seefahrt, die ist lustig“ singen und die anderen in den Riemen hängen und dabei fast verhungern,» verglich Ritter die Situation in Produktion von und Handel mit Lebensmitteln.

Eindrücklich demonstrierte Ritter, wie er nicht nur die Anliegen der Schweizer Landwirtschaft kennt, sondern auch die weltwirtschaftlichen Zusammenhänge versteht und diese äusserst volksnah erklären kann. Mit Ritter scheinen die Bauern einen Führer gewählt zu haben, der vernetzt denken und ebenso politisieren kann, der virtuos durch komplexe Themen führen und begeistern kann. «Wichtig ist der Dialog und die Einigkeit unter den Landwirten um allenfalls auch wieder einmal kampfbereit zu sein, » meinte der neue Bauernverbandspräsident zum Abschluss.

Markus Ritter liess sich Zeit für Gespräche mit den Interessierten, vl. Beat Alpiger und Urban Schwager von der CVP Landwirtschaftsgruppe





Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» gegründet Gemeinsame Selbsthilfe in der Altersfrage



Im Zusammenhang mit dem geplanten Bau von Alterswohnungen und Pflegezimmern in Bichelsee-Balterswil ist eine weitere Etappe erreicht worden: Ende März erfolgte die Gründung der Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau».

Erster Präsident ist Norbert Traxler, Bichelsee. Per sofort können Genossenschaftsanteile erworben werden. Nächste Schritte sind die Klärung des Standortes und die Einreichung des Aufnahmegesuches auf die kantonale Pflegeheimliste.

Die zunehmende Alterung der Bevölkerung verlangt auch im Hinterthurgau nach Lösungen. So nimmt die Zahl der 80-Jährigen und älteren Personen in den beiden Gemeinden Bichelsee-Balterswil und Fischingen in den nächsten Jahren sukzessive zu: 2015 werden es voraussichtlich 285 Personen sein. 2025 bereits 525 Personen und im Jahr 2030 geht man von 716 Personen aus. Dies wirkt sich auch auf den Bedarf an Pflegebetten aus. Basierend auf den Berechnungsgrundlagen des kantonalen Alterskonzepts 2011 beträgt der Bettenbedarf bei 93 Prozent Auslastung im Jahre 2015 insgesamt 71 Betten. 2025 werden es bereits 114 Betten sein und 2030 voraussichtlich 149 Betten sein.

Genossenschaftsmitglied werden

Die Ende März 2013 gegründete Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» bezweckt in gemeinsamer Selbsthilfe ihrer Mitglieder preisgünstige Wohnungen mit Pflegedienstleistungen für ältere und hilfsbedürftige Menschen zu erstellen und zu vermieten unter Ausschluss jeder spekulativen Absicht. Dank einem Legat von

2 Millionen Franken aus dem «Schwager-Erbe» der Gemeinde Bichelsee-Balterswil ist die Genossenschaft zudem in der Lage, sozialverträgliche Wohnungen und Pflegezimmer anzubieten.

Präsident der Genossenschaft ist Norbert Traxler, Bichelsee. Weitere Vorstandsmitglieder sind Susanna Lautenschlager, Balterswil, Vreni Karle, Bichelsee, Alois Bommer, Bichelsee und Paul Widmer, Bichelsee. Mitglied der Genossenschaft werden kann grundsätzlich jede natürliche oder juristische Person, die mindestens einen Genossenschaftsanteil zu 500 Franken (natürliche Personen) resp. 5'000 Franken (juristische Personen) übernimmt. Zeichnungsscheine sind erhältlich bei Norbert Traxler, Engistrasse 2, 8363 Bichelsee. Tel. 071 971 27 21.

Standortsuche und Heimliste

Mit der Gründung der Genossenschaft sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen erfüllt, um die Geschäftstätigkeit aufzunehmen. In einem nächsten Schritt wird der Vorstand der Genossenschaft die Standortfrage klären. Idealer Standort wäre die gemeindeeigene Parzelle vor der Carrosserie-Werkstätte Ernst Mayer in Bichelsee. Denkbar wäre zudem, einen Teil der westlich angrenzenden Parzelle dazu zu kaufen. In den letzten Monaten hat die Projektgruppe zudem die Unterlagen für das Aufnahmegesuch auf die kantonale Pflegeheimliste zusammengestellt und auch Vorgespräche mit dem Kanton geführt. Vorgesehen ist, dass nach erfolgter Prüfung Anfang April die Gemeinderäte von Bichelsee-Balterswil und Fischingen die Gesuchsunterlagen zuhanden des Kantons einreichen.

PAUL WIDMER



Lebendiger Genossenschaftsgedanke

Die Gründung einer Genossenschaft und damit der Wille zur gemeinsamen Selbsthilfe sind in Bichelsee-Balterswil nicht neu. Im Jahre 1959 gründeten initiative Bürger aus Balterswil die Baugenossenschaft Balterswil. Ziel damals war es, für jüngere Familien aus dem Dorf Wohnraum zu schaffen. 2013, ein halbes Jahrhundert später, steht die Altersfrage im Zentrum und damit verbunden das Bedürfnis, altersgerechten Wohnraum bereitzustellen. Die Antwort darauf ist die Gründung der Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau».



*Einstimmigkeit
anlässlich der Gründungsversammlung
(oben)*

*Präsident Norbert
Traxler unterschreibt
die Gründungsurkunden
(links)*

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil

2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen

071 971 46 83

www.bg-balterswil.ch

SCHÄR  **INFORMATIK**
kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22

8362 Balterswil

Tel. 071 971 29 76

www.schaer-informatik.ch

Vereine



Jahresversammlung des Damenchores Balterswil Ein bisschen Singen geht nicht!

Die Sängerinnen müssen Vertrauen in ihre Dirigentin haben, ihre Stimme und ihren Körper leidenschaftlich einsetzen und mit Herzblut dabei sein. Nichts weniger als das verlangte Dirigentin **Monica-Huber** an der diesjährigen Jahresversammlung des Damenchores Balterswil von ihren Sängerinnen.

Zügig führten die beiden Co-Präsidentinnen **Annabelle Zehnder** und **Andrea Flatz** durch die Versammlung unter dem Titel «Damenchor Award». Zur Zeit verzeichnet der Chor 45 aktive Sängerinnen, sieben Austritte mussten im letzten Jahr hingenommen, zwei Neueintritte konnten verbucht werden.

Die Kassierin **Cornelia Sutter** erläuterte die Jahresrechnung. Das Sommernachtsfest vom vergangenen Juni schlug darin mit erfreulichen Ergebnissen zu Buche.

Das grosse Sommernachtsfest vom 9. Juni mit dem Schmittechörli Brunnadern als Gastchor darf dabei bestimmt als Höhepunkt bezeichnet werden. Der Damenchor ganz in Rot-Weiss wusste zu überzeugen, der Gastchor zu begeistern und die Kulinarik liess keine Wünsche offen. Die diesjährige Damenchor-Reise führte nach Frauenfeld: Am 10. November die Zuckerfabrik in voller Aktion zu erleben war ein eindrückliches Erlebnis. Gesänglich wurde das Vereinsjahr mit einem begleiteten Gottesdienst in der katholischen Kirche Bichelsee am 1. Advent und wie immer mit einem Auftritt an der Jubilaren-Ehrung der Gemeinde abgeschlossen.

Allen Vorstandsmitgliedern wurde die grosse Arbeit und das Engagement verdankt und sie wurden für das kommende Jahr mit grossem Applaus bestätigt.



Zum Ehrenmitglied ernannt wurde **Agatha Ramsperger** für 30 Jahre Mitgliedschaft mit einem Popf-Notenschlüssel.

Ausblick

Neben dem Eröffnungskonzert an der diesjährigen Gewerbeschau Schaufenster Bichelsee-Balterswil steht am 14. September das Bezirkssängerfest in Rickenbach auf dem Programm. Nicht weniger als dass das SEHR GUT gehalten wird, ist das Ziel. Am 17. November wird der Damenchor in der katholischen Kirche Bichelsee den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Den Abschluss des Vereinsjahres bildet wiederum die Jubilaren-Ehrung der Gemeinde am 2. Samstag im Dezember.

ERIKA BLEISCH IMHOF

Proben am Montagabend

Apropos: Wer gerne einmal bei den Proben hereinschauen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Theres Sauter (071 971 16 49) freut sich auf Ihren Anruf. Oder kommen sie doch direkt in die Aula des Oberstufenzentrums Lützelburg, jeweils am Montagabend, 20.15 Uhr. Wir freuen uns jederzeit über weitere, begeisterte Sängerinnen!

*Das Co-Präsidium (vl.)
Isabella Zehnder und
Andrea Flatz, sowie
Kassierin Cornelia
Sutter*



Badegenossenschaftler tagten Kammermann neuer Oberbädeler



Der langjährige Aktuar Hampi Huber dankt dem scheidenden Präsidenten (links im Anmane von Vorstand und Versammlung).

Elf Jahre stand Franz Imhof an der Spitze der Badegenossenschaft Bichelsee. An der Jahresversammlung vom 18. März konnte er sein Amt an Nachfolger Roland Kammermann übergeben. Die Bädeler mussten im Weiteren davon Kenntnis nehmen, dass der Kanton Zürich den Badebetrieb entlang des westlichen Ufers einschränken will (und dies ist nun leider kein 1. April-Scherz).

Gefährlich nahe über den Köpfen der Genossenschaft schwebte der Zürcher Kantonshai.



Die Genossenschaft ist finanziell solide aufgestellt und kann sich auch im neuen Rechnungsjahr wieder verschiedene Investitionen zugunsten der Badegäste erlauben. Geplant sind die Einrichtung von 120 Velo-Parkplätzen und Änderungen in der Männergarderobe, womit diese heller und etwas geräumiger werden soll.

Permanente Erneuerung

Diese neuerlichen Investitionen reihen sich ein in eine ganze Serie von kleineren und grösseren Vorkehrungen in der Badi am Bichelsee während der elfjährigen Amtszeit von Franz Imhof. 2002 wurde das Sprungbrett erneuert und 2003 Land für Parkplätze im Osten der Badi erworben. Die grösste Investition stand 2004 an. Für den Umbau der Damengarderobe wurden total rund 140'000 Franken ausgegeben. Im 2007 folgte das Absaugen von Schlamm beim Sprungbrett, 2008 wurden die neuen Spielgeräte installiert und im 2010 die Kiosk Küche erneuert und ergänzt.

Mitgliederzahl bald auf 400

In Imhof's Amtszeit stieg die Mitgliederzahl um 35 Prozent auf aktuell 394. Von diesen wohnten 54 der Versammlung im Bichelseer Landhaus bei, erfuhren nebst der Zusammenfassung der vorjährigen Versammlung, dass Neo-Vater Guido Müller mit seinem Team im abgelaufenen Jahr 25'166 Einzelleitritze und 728 Saisonabos verkaufte und die Seetemperatur bereits 8 Grad Celsius aufweist (Vorjahr 5,6°C).

Franz Imhof wurde für seinen jahrelangen Einsatz zu Gunsten der Badegenossenschaft mit Gutscheinen für Kulinarik und Kultur gedankt, bevor er nach 40 Vorstandssitzungen seine elfte Jahresversammlung schliessen und zu einem Landhausteller einladen konnte.



Neuer Präsident im Jugendverein-Vorstand Roland Seidel übernimmt von Vera Bürki

Nach vier Jahren übergibt Vera Bürki das Präsidium des Jugendvereins an Roland Seidel. Mit Seidel übernimmt ein erfahrener Jugendarbeiter die Geschicke des Vereins und will darin für Kontinuität sorgen.

Die Versammlung des Vereins, welcher den Jugendtreff «Groovy» in den Katakomben des Schulhauses Lützelburg führt, ging gewohnt unspektakulär über die Bühne.

Ein letztes Mal konnte Vera Bürki von einem erfolgreichen Vereinsjahr berichten, in welchem der Jugendtreff zwar einmal mehr zu unrecht für Vandalenakte und Ruhestörung im Umfeld verantwortlich gemacht worden sei. Im Groovy sei ein ge-

Das Groovy steht den SchülerInnen der Oberstufe von Bichelsee-Balterswil als Freizeittreff zur Verfügung. In den Wintermonaten ist es nicht so stark besucht wie in den Frühlings- und Sommermonaten. Im Durchschnitt waren es in letzter Zeit jeweils am Mittwoch zwischen 10 und 15 und an den Freitagabenden jeweils 15 bis 25 Jugendliche welche das Groovy besuchten.

Nebst dem gemeinsamen Zusammensein, Musik hören und Tischfussball spielen schätzen die Jugendlichen das breite Angebot des Kiosks. Nebst allerlei Süssem und Getränken werden auch Hamburger und Schinken-Käse-Toasts angeboten. An einigen speziellen Abenden werden auch Crêpes gebacken, ein Spaghetti Plausch oder Hot Dog Abend durchgeführt.

An Aktivitäten standen vergangenes Jahr wieder ein Ausflug ins Hallenbad Aadorf, mit dem Latenight Schwimmen, und der alljährliche Skitag mit 13 Jugendlichen im Skigebiet Davos auf dem Programm. Das Schlittschuhlaufen auf dem Weiher in Aadorf konnte auf Grund des fehlenden Eises dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Der Besuch des Alpamare als einmaliger Jubiläumsanlass bleibt in bester Erinnerung.

ordneter Betrieb gewährleistet. Dafür und viel zur guten Stimmung beitragen würden die beiden Leiterinnen Sabina Christen und Karin Hoffmann, «kein grosser Glücksfall», wie sie Bürki nannte. Für geordnete Finanzen beitragen würden die Politische, die beiden Kirch- und neu auch die Schulgemeinde. Ihnen dankte sie dafür herzlich, wie auch ihren KollegInnen im Vorstand, welche die gute Sache auch zukünftig tatkräftig unterstützten.

Die Leiterinnen ihrerseits übernahmen am Schluss der Versammlung die Verabschiedung der engagierten Präsidentin mit witzigen Sprüchen und ebensolchen kleinen Geschenken.

Herzlich wir die bisherige Präsidentin Vera Bürki (rechts) von den Leiterinnen Karin Hoffmann und Sabina Christen verabschiedet – unter anderem mit einem «Anti-Zicken-Spray»



Als erste Amtshandlung wurde Roland Seidel mit dem Vereins-T-Shirt eingekleidet.



Neue Jugendband in Bichelsee- Balterswil Bist Du dabei?

Wir von der Musikgesellschaft Eintracht gründen eine neue Jugendband in Bichelsee - Balterswil.

Unser Ziel ist es, jungen Leuten eine Möglichkeit zu bieten, miteinander coole, zeitgemässe Musik zu machen. Mitmachen kann jeder, der seit ca. 2 Jahren ein Instrument spielt. Ob Blas-, Tasten-, Saiten- oder Rhythmusinstrument spielt keine Rolle. Es sind alle herzlich willkommen! Keine Altersbegrenzung.

Beginn ist im Herbst 2013. Proben jeweils 1 x pro Woche.

Haben wir Dein Interesse geweckt oder hast Du noch Fragen?

Kontaktangaben findest Du auf der Homepage www.musikbb.ch unter der Rubrik Jugendband.

Wettbewerb Cooler Bandname gesucht

Die Jugendband hat noch keinen Namen - Ideen für einen coolen Namen sind gefragt. Der Name sollte so allgemein sein, dass alle Musikstile darin Platz haben.

(z.B. «kidsonmusic») Englisch oder Deutsch. Eventuell im Namen ein Hinweis auf eine Jugendband (young, kids) Wir

sind sehr gespannt auf Deine Vorschläge ! Die Mailadresse für Deine Kreationen findest Du unter www.musikbb.ch Einsendeschluss ist der 31. Mai 2013 Falls Deine Kreation angenommen wird, winkt Dir ein Gutschein im Wert von 100 Franken bei Blaswerk Musik Haag.

HAARPUNKT



CONFÈRE-STUDIO FÜR SIE / IHN

ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 11FWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

071 970 05 39 / 079 387 81 08

TERMINE NACH ABSPRACHE
AUCH ABENDS
ODER SAMSTAGS



Die Geräteriege Balterswil darf in diesem Jahr das 40 Jahre Jubiläum feiern.

Emil Baggenstoss hat diese Riege im Jahre 1973 ins Leben gerufen und dadurch vielen jungen Mädchen eine tolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht. Es ist natürlich grandios, dass Emil auch heute noch aktiv in der Turnhalle steht und mit den Turnerinnen an ihren Fertigkeiten arbeitet. Seine Leistung wird von verschiedenen Seiten bewundert und die Geräteriege Balterswil dankt ihm ganz herzlich für sein langjähriges Engagement für diese Riege.

Grosse Riege

Momentan sind es rund 55 Turnerinnen, die in 4 verschiedenen Gruppen in der Geräteriege trainieren und jedes Jahr an einigen kantonalen und auch ausserkantonalen Wettkämpfen teilnehmen.

Neben den Hauptgeräten Reck, Schaukelring, Minitrampolin und Boden stehen auch Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination, Haltung und Mentale Wettkampfvorbereitung auf dem Trainingsprogramm. Das Geräteturnen bietet somit eine umfassende sportliche Ausbildung und fördert jede Turnerin individuell nach ihren Voraussetzungen. Eine optimale Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche, wovon schon viele für ihr späteres Leben reichlich profitieren konnten.

Geräteriege Balterswil feiert Jubiläum 40 Jahre Erfolgsgeschichte



Jubiläumsaktivitäten und -Geschenk

Aus Anlass des Jubiläums plant die Geräteriege Balterswil folgende Veranstaltungen

21. September 2013

Organisation der kantonalen Gruppenmeisterschaft Ti und des Herbstcups Tu in Münchwilen

27./28. September 2013

Jubiläumsanlass der gesamten Geräteriege

Als «Geburtstagsgeschenk» hat sich die Geräteriege Balterswil erstmals ein neues, grosses Trampolin geleistet, welches als Aufbaugerät für verschiedene Elemente sehr geeignet ist. Das alte war vor Jahren vom Kunstturnen Hinterthurgau übernommen worden und musste aufgrund des Sicherheits-Zustandes ersetzt werden. Die Turnerinnen und LeiterInnen freuen sich, zukünftig mit einem neuen Trampolin trainieren zu können.

Informationen zur Geräteriege findet man auf der Homepage <http://getubalterswil.jimdo.com> oder erhält man bei Sabina Zuber (071 971 20 15).





Frühjahrswanderung

für Senioren / Seniorinnen und andere Wanderfreunde

Mittwoch, 24. April 2013

Verschiebungsdatum Mittwoch 1. Mai 2013

Zu unserer Frühjahrswanderung laden wir alle wanderfreudigen Frauen und Männer ein. Sie führt von *Kalchrain über Steinegg-Nussbaumen – Nussbaumersee – Hüttwilersee – Seehof – Huebbüel – Grundwis – Ittingen nach Warth*

Marschzeit ca. 4 Stunden



Wir fahren mit Autos bis Aadorf, weiter mit Postauto, Aadorf ab 8.35 Uhr
Besammlng Postplatz Balterswil um 8.10 Uhr

Kosten ca. Fr. 12.- pro Person (Halbtax) je nach Teilnehmerzahl

Wanderschuhe, Regenschutz, event. Wanderstöcke, Verpflegung aus dem Rucksack

Wanderleiter Oswald Betschart

Bei zweifelhafter Witterung Auskunft 24. April ab 7.00 Uhr, Tel. 071/ 971 12 13.

Anmeldung bis 22. April 2013 an Rösli Betschart, Ifwil Tel. 071/ 971 12 13 oder roebetschart@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Das Seniorenteam



Brocki

**Volg-Laden Balterswil
im Kellergeschoss**

1/2-Preis-Aktion bis Ende April !

Öffnungszeiten: **Donnerstag, 14.00 – 17.00 Uhr**
Samstag, 09.00 – 11.30 Uhr



FAMILIEN
KREIS
BICHELSEE
BALTERSWIL



Naturexkursion

Ein Erlebnis für alle Naturfreunde!

Willkommen sind Gross und Klein, Einzelpersonen und Familien.

Wann: Sonntag 28. April 2013

Treffpunkt: 6.00 Uhr beim Kindergarten Balterswil

Kosten: inkl. Getränk und Gipfeli

Mitglieder Fr. 3.- / nicht Mitglieder Fr. 5.-

Auf einem ca. einstündigen, frühmorgendlichen Waldspaziergang wollen wir die einheimischen Vögel kennen lernen und hören wie sie den Tag erwachen lassen.

Sicher gibt es noch Spuren, vieles zu beobachten und zu finden, was in unseren Wäldern so wächst und lebt. Wir werden durch eine Fachperson begleitet, die alle Fragen beantworten kann.

Beim anschliessenden Gipfeli in der Hackenberggütte werden wir die Möglichkeit haben, mitgebrachte Vögel genauer zu betrachten und Stimmen zu erkennen.

Wir freuen uns auf möglichst viele Frühaufsteher!
Familienkreis Bichelsee-Balterswil

Anmeldung bis 24. April 2013 an:

Claudia Meier, Ringstr. 1, Bichelsee
Tel. 071 971 38 52 od. E-mail claudia.anliker@bluewin.ch



Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten
Umbauten
Bodenbeläge
Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil
8362 Balterswil
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch



THORO
PLATTENHANDEL
Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: **Direktverkauf und**
Mo-Do 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr **Verlegen von**
Fr 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr **keramischen Wand-**
Sa 09.00 - 12.30 Uhr **und Bodenplatten**

Cheminéeholz
Brennholz

Heinz Beerli Breitehof
8362 Balterswil - 078 639 49 64



7UP am 1. Juni in Bichelsee Coverrock auf dem Sternenhof

Den 1. Juni 2013 sollte sich jeder Alt-68-er und die Junggebliebenen vormerken. Der Sternenhof Bichelsee hofft bis dahin auf etwas mehr Wärme. Denn da startet eine grosse Sternenhof Rock Party! Aus dem grossen Kanton reist die Live Coverrock Band 7UP extra nach Bichelsee.

Bandleader Frank Bierl der schon einmal an einem privaten Anlass im Sternenhof seinen Gitarren einen Supersound entlockte, ist Garant für einen tollen rockigen Abend. Das Repertoire mit den meisten Stücken der 60-80er Jahre ist der Band sehr virtuos vertraut.

Da aber nicht nur die Ohren verwöhnt sein wollen, sorgt das Sternenhof-Team ab 18:30 Uhr für Nachtessen und Barbetrieb. Dies alles bei freiem Eintritt!



S+ **samariter**
Bichelsee-Balterswil-Eschlikon

- möchtest Du Deinen Mitmenschen helfen?
- möchtest Du Leben retten?

dann komm und spende Blut!

23. April, 17- 20 Uhr
Bächelacker Eschlikon (Mehrzweckgebäude, Blumenaustr. 9)
Mindestalter 18 Jahre – keine Voranmeldung nötig
bei Fragen: 071/971'43'65



Die Marionetten von Bichelsee laden ein Hänsel und Gretel – Aufführungen noch bis Ende April



Die böse Hexe lädt Hänsel und Gretel zu sich ein
RITA SCHMIDLIN

«Hänsel und Gretel», dieses Märchen der Brüder Grimm ist wohl fast jedem bekannt. Genussvoll kann man es wieder sehen im Marionettenschopf in Bichelsee.

Agnes Garatti stellt ihre wunderschönen Marionetten selber her. Sie sind bezaubernd und bedeuten ihr Freude. Freude und Freunde sind ihre Spielfiguren aber erst wirklich, wenn sie in Aufführungen zum Leben erweckt werden. Nach dem letztjährigen Erfolg mit «Rumpelstilzchen» wagt sich das bewährte Team mit Agnes Garatti, Gertrud Emch und Heidi Koller

an ein weiteres Projekt. Emch ist bewährte Sprecherin und führt zusammen mit Garatti die Figuren, Koller ist die versierte Technikerin.

Bezauberndes Spiel

Das Spiel mit den Marionetten zeigt das Märchen auf eine ganz besondere Art. Grosse und kleine Zuschauer werden ganz in den Bann der reizenden Figuren gezogen. Mutter und Vater, die Geldsorgen haben, die Geschwister Hänsel und Gretel, die allein im Wald gelassen werden und den Heimweg nicht mehr finden. Die böse Hexe, die Hänsel mästen und ihn anschliessend im Ofen backen möchte. Das mutige Gretel, das eine Lösung findet, die Hexe zu überlisten. Bambi das Reh, ein hungriger kleiner Vogel und eine hilfreiche Ente gehören ebenfalls zur Geschichte – bis zum glücklichen Ende eine immer wieder spannende Erzählung.

Termine und Kontakte

Seit Mitte März wird gespielt. Weitere Spiel-daten: Sonntag, 14. April, Mittwoch, 17. April, Sonntag 21. April, Mittwoch, 24. April und Samstag, 27. April. Beginn jeweils um 17 Uhr am Samstag/Sonntag und um 15 Uhr am Mittwoch. Der Marionettenschopf befindet sich an der Hauptstrasse 1 in 8363 Bichelsee – 071 971 14 72. Eintritt: fünf Franken für Kinder und fünfzehn Franken für Erwachsene.



Kinderbiken

für Schüler ab der 3./4.Klasse

Wann Montag, 18.00 – 19.30 (ab 15. April 2013)
Wo Schulzentrum Balterswil
Wie geländetüchtiges Velo, Helm obligatorisch

Warum Im Kinderbiken lernen wir auf verschiedenen Geländen zu fahren, zum Beispiel

- Feldwegen
- Wiesen
- Waldwegen
- Wurzelwegen

Wir bekommen Tipps und Tricks für die Fahrtechnik zu Themen wie

- Bremsen
- Kurventechnik
- Gleichgewicht
- Auf- und Abwärtsfahren

weitere Infos bei Martin Häni 071 971 17 63

071 971 18 05 mebel.leutenegger.ch
Mo - Fr 13^h - 18^h Sa 09^h - 14^h

möbel leutenegger

bico

Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.



Cocktail aus Ballroom- & Line- Dancing



Ballroom-Dancing

Du brauchst keinen Tanzpartner, du brauchst kein Ballkleid, du brauchst nur Dich und gleichgesinnte aufgestellte TänzerInnen.

Du lernst Figuren und Grundschrirte aus dem Standard und Latein.

Du tanzst zu ChaChaCha, Jive, Englisch Walzer, Rumba u.a. Tänze einen von mir vorgegebenen Ablauf, du bewegst dich, gleitest, hüpfst und lässt Dich verzaubern von schöner Musik.

Line-Dancing

Kommt aus dem Western- & Country-Dance. Du tanzst vorgegebene Choreos zu bekannten und beliebten Country Songs und zu moderner Popmusik.

Line Dancing wird in Reihen, Linien und im Kreise getanzt.

Probelektion Freitag, 12. April ist **GRATIS**

Zeit: 20.15 – 21.30 h

Ort: Rietwies Turnhalle Balterswil

Bekleidung: bequeme Kleidung und Schuhe

Daten: immer freitags – ausser in den Schulferien

Habe ich Dein Interesse geweckt. Bist Du neugierig geworden.

Möchtest Du gerne eine Probelektion besuchen, dann melde dich direkt bei mir oder komm in eine Lektion.

Auskunft: E-Mail: maria.weibel@bluewin.ch

Telefon: 071 971-17-06

Vollmond-Treff Donnerstag, 25. April 2013

Ort: im Spritzenhaus Bichelsee
Offen : ab 20.00Uhr bis
Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Voranzeige:
Nächster Vollmond-Treff
Samstag, 25. Mai. 2013

Das Vollmondteam freut sich auf Ihren Besuch.



Die Spitex Tannzapfenland lädt ein ...

Vortrag zum Thema «Demenzkranken Menschen einfühlsam begegnen»

Am 29. April, 20.00 Uhr, findet die 9. Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Tannzapfenland im Restaurant Landhaus, Bichelsee, statt. Um 20.45 Uhr folgt ein öffentlicher Vortrag zum Thema „Demenzkranken Menschen einfühlsam begegnen“. Frau Heidi Schänzle-Geiger, Vorstandsmitglied Alzheimer Thurgau, wird das Referat halten. Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Panträumer.



**Montag
29. April
Landhaus
Bichelsee**



**5. JUNI:
VOLLEYBALL-
PLAUSCHTURNIER**

**BIST DU AUCH DABEI BEI UNSERM
PLAUSCHTURNIER!**

**WIR TREFFEN UND AM 5. JUNI UM 20.00
UHR IN DER LÜTZELMURGHALLE.**

**DIE MANNSCHAFTEN WERDEN
AUSGELÖST.**

**GEGEN HUNGER UND DURST GIBT ES
EIN LECKERES BUFFET.**

**SCHAU DOCH REIN WIR FREUEN UNS
ÜBER JEDEN UND JEDE.**

VOLLEYBALL BICHELSEE



EINHORN Figuren-Theater im Kirchgemeindehaus Auenwies Aufführung der «Bremer Stadtmusikanten»



Die Bremer Stadtmusikanten, diese etwas schräge Geschichte der Gebrüder Grimm, ist wohl den meisten Kindern und Erwachsenen bekannt. Am Samstag, 16. März wurde sie vom EINHORN Figuren-Theater im Kirchgemeindehaus Auenwies aufgeführt.

Das Theater beginnt damit, dass Maya Jansen als Waschfrau die Bühne vom Publikum her betritt und Wäsche aufhängt, was nachher als Teil des Bühnenbildes bestehen bleibt. Jetzt steht sie da, und was vor 100 Jahren die Unterhose der Grossmutter war, damit dürfte sie sich heute ohne weiteres Aufsehen auf der Strasse zeigen. Mit Schauspiel endet auch die Geschichte, nämlich Maya's Tanz mit den Stadtmusikanten, die nie wirklich bis nach Bremen gelangt sind.

Dazwischen führt Maya Jansen ihre Figuren durch die Geschichte: mal sind die Räuber gross, dann wieder ganz klein, um eine andere Perspektive zu zeigen. Manch ein Kind mag einen leisen Schauer spüren, wenn der furchterregende Räuberhauptmann auf Diebestour ins Publikum geht. Ein Lachen geht durch das Publikum, wenn der Esel einen Bollen verliert; oder die alte Katze mit dem schütterten Fell sich inbrünstig putzt, als ob es gelte, einen Schönheitswettbewerb zu gewinnen. Bäcker- und Bauernfrau hinterlassen – vor allem durch ihre Gesichter, die beinahe an Picasso-Figuren erinnern – einen bleibenden Eindruck.

Zum Schluss dürfen alle die Figuren aus nächster Nähe betrachten, anfassen oder sogar ein wenig mit ihnen spielen. Die Freude strahlt aus den Augen des Mädchens,



Am 30. Juni findet der regionale Jugendturntag in Balterswil statt. Dabei messen sich rund 1000 Kinder aus dem Hinterthurgau in verschiedenen turnerischen Disziplinen wie beispielsweise beim Weitsprung oder am Barren. Der Wettkampf findet rund um das Schulzentrum Lützelburg statt.

EINHORN Figuren-Theater

Maya Jansen aus Eglisau kreiert auf kunstvolle Weise ihre Figuren selber oder baut schon bestehende Puppen nach den Bedürfnissen der Geschichte um. Es sind Handpuppen, die am Hals oder an einem Stab geführt werden. Dass zu den Stadtmusikanten auch Musik gehört, ist beinahe selbstverständlich. Myriam Roth aus Bichelsee singt und spielt auf der Gitarre live die Begleitung zur Geschichte. Sie hat ein Stück eigens dafür komponiert und weitere arrangiert.

Theater kann gebucht werden

Was kaum bekannt ist: Das EINHORN Figuren-Theater spielt auch auf Anfrage an Kindergeburtstagen, für Kindergruppen wie Pfadi, Jungschar etc. und das zu einem bezahlbaren Preis. Anmeldungen unter Tel. 071 931 13 88 (Myriam Roth, Bichelsee).

als es den wunderschönen Esel auf seinen Knien sitzen lässt. Ein Knabe sitzt glücklich da mit dem Hund auf seinen Knien. Ob der wohl bei ihm bleiben dürfte?

Die kleinen und grossen BesucherInnen haben sich sichtlich an der Aufführung gefreut, und es tut gut zu sehen, dass auch Erwachsene sich für das Figurentheater begeistern können, denn es ist immer für Gross und Klein gedacht.

Der Raum des Kirchgemeindehauses hat sich vortrefflich geeignet für die Vorstellung, nicht nur durch seine warme Ausstrahlung, sondern auch durch die gute Akustik. Es ist zu wünschen, dass das EINHORN Figuren-Theater dort wieder auftritt.

MARCELLINO JANSEN



Schwager



Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fisingen 071 977 15 67
www.schwagerag.ch



Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns

Landi

TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
Digitaldruck
Folienprägedruck
Siebdruck-Service
Gestaltungskonzepte
Grafik
Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6
CH-8355 Aadorf
www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07
Telefax 052 365 12 18
typodruck@bluewin.ch

Erste Ernte des intensiven Wintertrainings Podestplätze für Lisa Damiani und Bianca Ramseier

Die Geräteriege Balterswil ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Am Testwettkampf in Bischofszell vom 16./17.März durften bereits ein 1. Rang von Bianca Ramseier in der Kategorie 7 und ein 2. Rang von Lisa Damiani in der Kategorie 2 gefeiert werden.

Bianca sicherte sich ihren Sieg mit der Höchstnote an den Ringen von 9.65 und Lisa zeigte eine starke Bodenübung, die mit 9.45 belohnt wurde.

In der Kategorie 1 erturnten sich folgende 4 Turnerinnen eine Auszeichnung: Aline Auer, Andrea Bachmann, Lena Strehler und Jessica Brägger. Neben Lisa Damiani zeigten noch weitere Turnerinnen der Kategorie 2, dass sie für die neue Saison gut vorbereitet sind und auch Fiona Wirth (5.), Naomi Weibel, Sarina Kressbach, Lisa Tanner (alle 14.), Deborah Strehler (23.) und Sheryl Pfaff (29.) durften sich eine der begehrten Auszeichnungen abholen. In der Kategorie 3 verpasste Selina Flatz knapp das Podest, sie platzierte sich aber mit 3 sehr guten Noten von 9.20, 9.55 und 9.55 auf dem 4. Rang. Auch Corina Zehnder als 8. und Larissa Schneider als 15. durften eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen. Gleich beim 1. Einsatz in der Kategorie 5 zeigte Céline Scheu einen guten Wettkampf und wurde mit dem 19. Rang belohnt, der ihr ebenfalls eine Auszeichnung brachte. Nicole Hollenstein ergatterte sich in der Kategorie 6 die letzte Auszeichnung und platzierte sich mit 3 guten Geräten auf dem 9. Rang.

In der höchsten Kategorie 7 zeigte Bianca Ramseier ihr Können und sicherte sich zusammen mit einer Turnerin aus Steckborn den 1. Rang. Auch Bettina Senn auf dem 6. Rang erturnte sich noch eine Auszeichnung.

SABINA ZUBER-STARK



Oben vl.:
Bettina Senn K7,
Nicole Hollenstein K6,
Valerie Keller K6,
Bianca Ramseier K7



Links:
Lisa Damiani K2

Mausicup einmal mehr ein Highlight im Jahresprogramm des TVB TVB on Ice

Am 16. März fanden sich die besten Eishockey-Cracks des TV Balterswil zusammen, um in Herisau mit zwei befreundeten Turnvereinen den 8. drü TV Cup 2013 (oder Mausicup, wie er auch genannt wird) auszutragen.



Bevor wir aber aufs Eis konnten, galt es noch einige Hürden zu nehmen. So mussten wir zuerst die ganze Ausrüstung irgendwie am Körper verstauen, was gar nicht so



einfach war. Danach fühlten wir uns 20 kg schwerer und irgendwie bewegungsunfähig. Dieses Handicap machte uns dann auch in den ersten beiden Spiele zu schaffen und so liessen wir gegen den TV Steckborn und TV Seuzach Punkte liegen. Dabei muss gesagt sein, dass alle drei Teams sich hervorragend zeigten und die Mannschaften sehr ausgeglichen waren, keiner konnte sich als klarer Favorit herauskristallisieren.

Dann gab es für uns ein Spiel Pause, welches wir für eindringliche Absprachen, wie z.B. besseres Wechselverhalten der Blöcke, nutzten. Auch sammelten wir neue Kräfte und man munkelt sogar, dass ein Spieler Big Mac kauend die Kraftreserven aufpolierte!

Schon während der Eisreinigung waren wir alle an der Bande versammelt und warteten sehlichst auf die Rückrunde! Kaum war das Eis freigegeben, stürmte der Präsident ins Tor, um seinen Kasten möglichst frei zu halten. Es trat dann ein ganz umgewandelter TV Balterswil auf, welcher durch ein schnelles Spiel, herrliche Tore, eine super Mannschaftsleistung die beiden anderen Turnvereine fast vom Eis fegte. Dank des besseren Torverhältnisses im Direktvergleich setzten wir uns gegen den TV Seuzach durch und gewannen den Cup nun schon zum 6. Mal!

Beim anschliessenden Spaghettiplausch sasssen wir mit den anderen zwei Vereinen zusammen und diskutierten nochmals die Spiele durch. Anschliessend ging's ans Feiern und nach einem Abstecher in Gosau wurde dann der Pokal stolz beim TV Kirchberg präsentiert, gefüllt und gefeiert! Zufrieden und stolz kehrten wir dann nach Balterswil zurück, mit der Vorfreude auf nächstes Jahr!

LUKAS DISCHLER

Regionalausscheidung vom Kids team cup in Buttikon-Schübelbach Endstation für die Jugendriegen

Bereits im Voraus war den drei Gruppen aus Balterswil bewusst, dass ein Weiterkommen zum Schweizerfinal wohl sehr schwierig werden würde. Nichtsdestotrotz fuhren die drei qualifizierten Jugendriegengruppen (à 6 Kinder U10) mit ihren Eltern und Leitern motiviert und gut vorbereitet zur Halbfinalausscheidung nach Buttikon. Die Wettkampfteile gelangen nicht schlecht, aber die andern waren einfach besser! Der Mädchengruppe war es sogar gelungen, in den ersten beiden Wettkampfteilen (Sprung und Stafette grossartig vorne mitzumischen). Sie konnten dann aber bei den anderen beiden Disziplinen (Biathlon und Cross) nicht mehr mit den Besten mithalten.

Die Kinder nahmen es gelassen und freuten sich an der schönen Atmosphäre, dem gesponserten Getränk, sowie an dem neu erhaltenen Laufshirt. Wir sind überzeugt, dass die Kinder auch ohne Medaille an diesem Nachmittag viel gewonnen und gelernt haben.

Besten Dank allen FahrerInnen und Fans.

ANITA STARK



Silhouetten-Malen im KreAtelier

Einzigartige Werke – und etwas für's Herz



Claudia Kündig zeigte den malbegeisterten Frauen und dem malbegeisterten Mann wie der ineinanderfließende Hintergrund entsteht. Die weissen Keilrahmen wurden in Bunte umgewandelt. Danach wurden die Silhouetten ausgeschnitten oder direkt auf dem Keilrahmen nachgezogen und ausgemalt. Es entstanden einzigartige Gemälde. Um auch im Herzen etwas mit nach Hause zu nehmen, hatten Sabine und Claudia ein Sandpainting einstudiert. Sabine erzählte Geschichten aus der Bibel während Claudia die Bilder dazu im Sand formte welche auf die Leinwand projiziert wurden.

Behände entstand zuerst die Erde mit den Pflanzen und Tieren. Dann folgte die Geburt von Jesus. Der Stall, die Krippe mit den Hirten und Schafen entstanden. Engel erschienen. Es war faszinierend, wie Claudia übergleitend zeichnete. Dazwischen wurde wieder aller Sand beiseite geschoben und von neuem verteilt. Johannes der Täufer erschien auf der Leinwand und die Geschichte ging über zu den Fischer. Die leeren Netze füllten sich durch ein paar gekonnte Fingerbewegungen zu prallvollen Netzen. So erzählte Sabine von der Kreuzigung, dem Grab mit dem schweren Stein davor, danach von den Frauen vor dem leeren Grab.

Nun hoffen wir, dass jedeR TeilnehmerIn etwas Kostbares aus der Geschichte und ein gelungenes Bild aus dem Kurs nach Hause nehmen konnte.

Für unser Team war es ein gelungener Abend.

MAJA ZUBER

Claudia Kündig beherrscht auch das Sandpainting

Kinderwoche in Bichelsee Achtung, muetig, los !!!

Unter diesem Motto fand vom 2. bis 5. April bereits die vierte Kinderwoche (KIWO) in Bichelsee- Balterswil statt.

Über 160 Kinder trafen sich täglich jeweils ab 13.30 Uhr bei der Traberturnhalle in Bichelsee. Während der Empfangszeit konnten die Kinder sich auf der Gumpiburg, der Kletterwand oder beim riesen Töggelika-sten vergnügen. Um 14.00 Uhr begrüßten Dani, Lola und Löli die Kinder.

Anschliessend durfte zwischen zwei spannenden Nachmittagsprogrammen gewählt werden. Man konnte sich im KreAtelier kreativ betätigen, wo man einen Vulkan, eine Riesen PET Blume, ein Spiegel, eine Marionette oder eine Handpuppe basteln konnte. Ein Actionprogramm gab es bei der Jungschar in Form einer Verfolgungsjagd, einem Geländespiel, einem Mutprobeparcour und Seilbähnli fahren.

Nach dem Zvieri trafen sich alle wieder in der Turnhalle um gemeinsam in die spannenden Geschichten von Elia und Elischa einzutauchen. Das Organisationsteam, bestehend aus KreAtelier und Jungschar Bichelsee-Balterswil schauen auf eine super lässige Woche zurück.

RAHEL BRINKMANN





Rosmarie Bosshard war zusammen mit Tochter Tina Egger zuständig für die umfangreiche attraktive Tombola – ein Riesenkrampf!

Einmal mehr eine äusserst erfolgreiche Abendunterhaltung. Die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee – Balterswil entzückte mit ihren Klängen gut 400 Besucher.

Eigentlich nichts Neues von der Blasmusikfront aus Bichelsee-Balterswil. Denn wie üblich, wenn die Musikgesellschaft zur Unterhaltung einlädt, füllt sich die Halle und die Stimmung stösst an ihre obere Grenze.

400 Personen sorgten am Samstag, 23. März, einmal mehr für eine volle Lützel-murghalle. Und einmal mehr bewies die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee – Balterswil unter der Leitung von Marco Weber, wie gross ihr Freundeskreis ist. Auffallend, dass immer wieder auch viel junges Publikum anwesend ist, das ist nicht überall der Fall, wenn es sich um eine eher folkloristische Unterhaltung handelt. Die Stimmung war von allem Anfang an gut; sehr gut sogar. Da

wurde bereits bei der ersten Komposition, dem „Graf Zeppelin“, kräftig mitgeklatscht und mitgewippt. Und genau dieses erste Lied war denn auch eines von mehreren Lieblingsliedern von Rosmarie Koller aus Dussnang. «Auch „Swing Flags, Swing“ hat mir imponiert. Mein Fazit zu diesem kurzweiligen Abend fällt ausnahmslos positiv aus», schwärmte der Stammgast nach dem ersten Teil des Abends.

Best of Polo Hofer

Durch den Konzertteil führten, nach der Begrüssungsrede von Vereinspräsident Felix Büchi, die beiden Musikantinnen Nathalie Buchmann und Marion Vetterli. Kaum zu glauben, dass sie dies zum ersten Mal machten, derart stilsicher, humorvoll und

gestenreich erledigten sie ihren Aufgabe. Auf der Bühne musizierte zudem das Grosskind von Käthy Häberli. Sie reiste aus Gossau SG an, um sich diese 90 Minuten feinste Blasmusik zu gönnen. Sie tat sich schwer mit der Wahl eines Lieblingsstückes. «Alle Interpretationen waren echt gelungen, da einen Favoriten herauszuheben fällt schwer. Aber wenn ich einen erwähnen muss, nehme ich das „Ratafia“, das hat mir extrem gut gefallen». Das Publikum war hellwach und schien absolut begeistert zu sein. Nicht verwunderlich, dass zum Schluss gar zwei Zugaben gefordert wurden. Mit „Heimliche Liebe“, „Furchtlos und Treu“, oder „The Best of Polo Hofer“, ging der musikalische Teil zu Ende, die Spannung und die Vorfreude auf das Theater stieg.

Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Eintracht Feinste Blasmusik und viel Gelächter

Metzgete ohne Pferdefleisch

Nach der halbstündigen Pause – man deckte sich mit Steaks, Pommes Frites und Würsten ein – folgte der Einakter „D'Metzgete“. Und wie vorgängig versprochen wurde, sollte kein Pferdefleisch-Skandal folgen, ganz im Gegenteil, die Lachmuskeln wurden aufs Äusserste strapaziert. Simon Keller, Maya Sauter, Sandra Koller, Armin Hollenstein, Anita Allenspach und Felix Büchi spielten sich in die Herzen der zufriedenen Besucher. Ein Grossandrang herrschte zudem auf die Tombolalose. Gut 450 Preise beinhaltete der Gabentisch, da verwundert es kaum, dass die Losverkäufer alle Hände voll zu tun hatten.

CHRISTOPH HEER



Das Theater «D'Metzgete» sorgte für keinen Pferdefleisch-Skandal, dafür aber für viele Lachsalven und lang anhaltenden Applaus.

Alles im Kasten: Souffleur Alex Ender hatte nebst den SchauspielerInnen und Regisseur Niklaus Bieri einen wichtigen Part – kam aber nicht zum Einsatz.





Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien


Sternenhof
B i c h e l s e e

✦ **Brenn- und Cheminéeholz**

✦ **Partyraum**

✦ **WC-Wagen**

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch

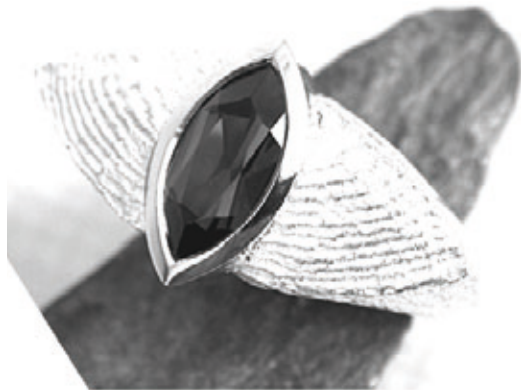


Vicina

Goldschmiedin Cécile Vicentini

Schmuck-Werkstatt Vicina,
Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee
Tel. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00
info@vicina.ch www.vicina.ch

Neuanfertigungen, Änderungen,
Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen,
Bijouterieartikel bestellen



Rückspiegel



Unihockeyriege am Turnier in Oberbüren Wo man die eigene Mannschaft vom Podest kippt

Am Samstag 23. März nahm die Unihockeyriege der Jugi Balterswil am Turnier in Oberbüren teil. Organisiert wurde dieses Turnier vom UHC Flying Penguins Niederwil.

Erstmals nahmen die Balterswiler mit drei Mannschaften an einem Turnier teil. Da es zwei Vorrundengruppen gab, war die logische Folge, dass zwei Teams bereits in den Gruppenspielen aufeinandertreffen würden. Der Spielplan und die vorhergehenden Resultate wollten es so, dass es in diesem «Derby» darum ging, welches Team in die Halbfinals kam.

Das Team Balterswil Flamingos setzte sich durch und schickte das Team Balterswil United dadurch ins Klassierungsspiel um den fünften Platz. Dieses verloren sie knapp im Penaltyschiessen und beendeten das Turnier auf dem guten sechsten Rang. Neben den Flamingos qualifizierte sich in der anderen Gruppe auch das Team Balterswil Ducks souverän für die Halbfinals. Leider verpassten beide Balterswiler Teams den Finaleinzug und somit trafen sie im kleine Final direkt aufeinander. Hier hatten die Ducks den etwas längeren Atem und schafften den Sprung aufs Podest. Die Flamingos mussten mit dem undankbaren vierten Platz Vorlieb nehmen. Alles in Allem zeigten aber alle drei Teams tolle Leistungen gegen zum Teil bis zu fünf Jahre ältere Gegner.

MARIUS STARK



15 Balterswiler Unihockeyspieler am Turnier in Oberbüren

Häsligiessen bei Bosshard's Süsse Kreativität in der Backstube



Auch dieses Jahr trafen sich zwölf Erwachsene und drei Gruppen zu 13 bis 15 Kinder bei Priska & Martin Bosshard, um ihre eigenen Hasen zu giessen.

Die passende Form geschnappt und aufmerksam den Kurzerklärungen von Priska gelauscht und schon konnte das selber Gestalten losgehen. Mit gelber, weisser und dunkler Schokolade wurden die feinen Konturen nachgezogen oder einfach frei von der Leber gestaltet was das Zeug hielt.

Ab und zu etwas Schokolade probieren durfte bei den Grossen und Kleinen nicht fehlen.

Wer fertig war, musste seinen Hasen kurz in den Kühlraum legen, damit die Verzierungsschokolade hart wurde. Danach wurde die flüssige braune Schokolade in die

Form gegossen.

Die Erwachsenen durften Ihren Hasen selber ausgiessen. Bei den Kindern übernahm Martin diese Aufgabe. Mit grossen Augen bestaunten die Kleinen den Schokoladenbrunnen der aussieht wie ein Wasserhahn.

Nun mussten die Hasen trocknen, was von Gross und Klein ein wenig Geduld erforderte. Den Boden noch drauf und fertig waren die Hasen.

Nein, nicht ganz, denn jetzt wurden sie noch von Priska gekonnt verpackt und geschmückt. Nun waren sie perfekt und wurden mit viel Freude & Stolz von den HasenkünstlerInnen in Empfang genommen.

Priska & Martin Bosshard nochmals ein herzliches Dankeschön!

SARAH KNOPF



Skiweekend TSV & SVKT Bichelsee Auch eine Wiederholung kann spannend sein



Dasselbe Skigebiet, dieselbe Unterkunft, die gleiche Après-Ski-Bar. Eigentlich war alles genau so wie das Jahr zuvor und doch war es wieder ein einmaliges Erlebnis.

Die Turnerinnen und Turner der Sportvereine Bichelsee genossen einmal mehr zwei Tage Ski fahren und dem Snöben stand ganz klar die Geselligkeit an erster Stelle und so manch ein Bündner oder eine Bardame oder ein Musiker wird sich an die lustige Truppe aus Bichelsee erinnern.

Am Samstagmorgen ging's mit zwei Bussen, gefahren von Andi Krucker und Michi Schrackmann, früh los Richtung Flims. Da genug Biervorrat vorhanden war und nicht bei jedem Coop, Spar oder Denner angehalten werden musste kamen sie mit einer kurzen Pause im Heidiland doch recht schnell nach Flims.

Und als alle ihre Bretter hatten ging's auch schon los auf die Piste. Am späten Nachmittag traf man sich dann schon wieder zum Apéro im Iglu. Da es dort allen sehr gut gefiel kamen sie auch dieses Jahr wieder spät zur Unterkunft im Sportzentrum Flims. Dort gab es ein leckeres Nachtessen und danach ging die Party erst richtig los – bis in die frühen Morgenstunden. Dementsprechend fit war die Gruppe am Sonntagmorgen! Aber man wäre kein Turnverein wenn man nicht trotzdem wieder auf die Piste ginge. Dann wiederholte sich das ganze wie am Tag zuvor. Mittagessen im Crap Sogn Gion und ab zwei Uhr Apéro im Iglu. Um 16.30 Uhr waren auch die letzten Pistenstürmer eingetroffen und man machte sich gut gelaunt, müde und die einen etwas heisser auf den Heimweg.

BRIGITTE KRUCKER

huwilerag

Getränkhandel | Brennerei | Mosterei

- Hauslieferdienst
- Festlieferungen
- Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



Spitzenweine
aus aller Welt



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>

- Ihr Fachmann für**
- Sanitär-Installationen
 - Boilerentkalkungen
 - Reparatur-Service
 - Heizungs-Installationen



Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85

Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

8363 Bichelsee
071 970 06 35

bau-fair.ch

Rückspiegel



Hallenleichtathletik, Schneesport und so Ereignisreiches polysportives Wochenende des TV Balterswil

Am Freitag 15. Februar nahm der Turnverein Balterswil mit einer erfreulich grossen Anzahl Teilnehmer an der Thurgauer Hallenleichtathletikmehrkampfstreiterschaft, kurz Hallen LMM, teil.

Vier Teams starteten in vier unterschiedlichen Kategorien. Die Jüngsten schlugen sich in ihrem ersten Wettkampf beachtlich und belegten am Ende den zweiten Platz. Genau gleich erging es den Junioren, welche ebenfalls einen begehrten Salami mit nach Hause nehmen durften. Das Aktivteam hatte am meisten Konkurrenz und erreichte den guten siebten Rang. Für das wertvollste Ergebnis waren die Senioren verantwortlich, welche sich nach einem souveränen Wettkampf als Thurgauer Meister feiern lassen durften. Nach diesem intensiven Abend ging es nur acht Stunden später gleich weiter ...

...Als sich am Samstagmorgen die Turner und Turnerinnen gut gelaunt am Postplatz in Balterswil besammelten, waren alle bereit für die **zweistündige Reise nach Sörenberg** (nicht das in Schweden). Kaum angekommen ging es auf die Piste. Nach einem schönen ersten Skitag genossen alle den Après-Ski. Die einen in der Schirmbar und die anderen in der Fuchshütte bei der Happy Hour. Nach einem guten Abendessen machten wir uns auf den Weg ins Tschudihui, wo die meisten bei einem Stück Kuchen und etwas zu Trinken den Abend genossen. Es gab jedoch auch Turner die sich in der Bar sportlich betätigten. Ca. um ein Uhr ging es zurück in die Unterkunft, wo einige noch in der Bar verweilten. Als dann um halb sechs die Bar schloss, mussten sich auch die letzten ins Zimmer bewe-

gen. Um acht Uhr war Tagwache und der zweite Tag brachte super Wetter mit sich. Nach dem Schneesport startete der Car um 16:30 Uhr wieder Richtung Balterswil. Alle Teilnehmer danken den beiden Organisatoren Marcel Müggler und Dani Stamm fürs super Wochenende.

JANIK BOSSHARD

*Gute Stimmung am
Skiweekend ...
und
--- die erfolgreichen
Senioren des TVB*





**BRÜHWILER
BALTERSWIL** 





**Auto Mower...
nie mehr selbst mähen**

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com



Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil

Hauptstrasse 46

8362 Balterswil

071 971 35 00

Willkommene Gäste Störche im Riet

Die feuchten Zeiten scheinen feuchtigkeitsliebende Gäste anzuziehen. Die Gemeindeverwaltung wird das Kamin zu Verfügung stellen, jetzt wo es dank Fernwärme nicht mehr gebraucht wird.



Bewegung am Bichelsee Neuer Badi-Präsident hielt 1. April-Ansprache

Jetskizentrum Bichelsee

Sehr geehrter Herr Präsident

Endlich läuft etwas am Bichelsee. Ihre Ideen sind sehr gut (Flugblatt um den Aprilanfang), und wir nehmen die Chance war, bis zum 1. April eine wirklich innovative Neuerung vorzustellen.

Im Bichelsee möchten wir ein Jetskizentrum einrichten. Für die Saison 2013 sollten so um 30 bis 40 Jetski angeschafft werden. Wir wollen nicht, dass unsere Gäste zu lange warten müssen. Es sollen nur sehr PS-starke Modelle angeboten werden, lahme Enten hat es schon genug.

Der Steg soll als Jetskistation umgebaut werden. Wir verwenden dabei nur bestes Ökoholz aus der Gegend – die Umwelt ist uns wichtig. Da hochbrennbares Benzin verwendet werden muss, soll auf dem ganzen Areal ein Rauchverbot eingeführt werden. Sicherheit geht uns über alles und die Lebensqualität am See wird ohne Zigaretten erst noch besser. Für den Nachtbetrieb wird die Beleuchtung mit Solarzellen betrieben und wir planen energiesparende LED-Lampen.

Die Geschwindigkeit legen wir in die Eigenverantwortung der Fahrer. Der Schilfgürtel ist ein wirksamer Sturzraum und das Sumpfbiegegebiet dämpft den Aufprall geradezu ideal. Zudem wächst alles von selber wieder nach, was einen kostengünstigen Betrieb ermöglicht. Ist ein Fahrer gerade am oberen Seeende unterwegs wenn Guido seine Pizza ausruft, haben wir Verständnis wenn er volles Rohr zur Badi fährt. Wir wollen ja nicht, dass er seine Pizza kalt essen muss.

Der Bichelsee soll ein Ort der Freiheit werden, wo alle auf die Anderen Rücksicht nehmen. Wir finden es egoistisch, wenn einige Langstreckenschwimmer glauben, den See nur für sich gepachtet zu haben. Auch Schwimmer nehmen Rücksicht auf schnelle Jetski. Später möchten wir Weltcuprennen durchführen. Und wenn es dann einen Rennfahrer so richtig «abtischt», würde das auch in Amerika zur besten Sendezeit am TV gebracht. Der Bichelsee ist endlich international bekannt.

Bis zum 1. April war die Zeit etwas kurz. Wir haben spontan eine Mitbürgerin und Genossenschaffterin angefragt; sie war von unserer Idee begeistert. Für den Businessplan wäre es schön, wir hätten eine kleine Defizitgarantie. Könnte das nicht der Schwager-Fonds übernehmen? Wir machen ja etwas für die Gegend und die jungen Leute.

Wir hoffen, Ihnen und dem Bichelsee mit unserer Idee weiterzuhelfen und die ganze Gegend aus der heutigen verdächtigen Ruhe etwas aufzuwecken.

STEFAN RYSER, BALTERSWIL

«Ich möchte sie über Ihre Befindlichkeit befragen, denn nur zusammen erreichen wir die beste Ausgangslage für eine gelingende neue Badesaison 2013. Ich freue mich darauf, auch etwas Neues zu wagen. Der Aufenthalt im und am Bichelsee soll den zeitlichen Veränderungen angepasst werden.» Diese Worte schreibt der neue Präsident der Badegenossenschaft, Roland Kammermann, in einem Flugblatt, welches er an ausgewählte Adressen verteilen liess.

Vorgesehene Änderungen für die Badesaison 2013 (nur eine kleine Auswahl)

- Kostenpflicht der Parkplätze
- Erweiterung kulinarisches Angebot
- permanentes Wirtschaftszelt
- Wohlfühl-Massageangebot
- Eintrittspreis nach Aufenthaltsdauer
- zentrale Musikanlage mit Kopfhörer

Die Meinung der adressierten Personen war gefragt, leider war der Rücklauf sehr dürftig und Kammermann wird seine Ideen ohne weitere Rücksprache durchzusetzen versuchen. Allenfalls steht ihm bei der Realisierung einzelner Vorschläge Anita Stark tatkräftig zur Seite.

Ganz ungehört verhallte der Aufruf des neuen Präsidenten allerdings nicht. Die Idee eines Wasserflugplatzes geistert ja schon lange im Kopf eines eingefleischten Bichelseers. Nun macht eine weitere innovative Idee die Runde:



Veranstaltungen

April 2013

Fr	12.04.		Platzzeröffnung mit Apéro		Tennisclub
Mo	15.04.		Häckseldienst		Politische Gemeinde
Do	18.04.	14:30	Glaubensgespräch	Kath. Kirche	Kath. Kirchengemeinde
Fr	19.04.		Generalversammlung		SVKT Bichelsee
Fr	19.04.	19:00	HELP Übung		HELP Jungsamariter
Sa	20.04.		Gruppenstunden		Jungschar
So	21.04.	10:30	Kath. Sonntagsfeier	Kath. Kirche	Kath. Kirchengemeinde
Di	23.04.	17:00	Blutspenden (bis 20h),	Bächelacker, Eschlikon	Samariterverein
Di	23.04.	19:45	Ausbildung Zug 1		Feuerwehr
Mi	24.04.	08:10	Wandertag	Seebachtal	Seniorenteam
Mi	24.04.		Spielnachmittag		Ludothek
Do	25.04.	19:00	Vollmond-Treff	Vollmondbar	Historischer Verein
Do	25.04.		Papiersammlung		Sekundarschule Lützelburg
Fr	26.04.	19:30	Jahresversammlung	KGH Auenwies	Werk Bichelsee-Balterswil
Sa	27.04.	13:00	Eröffnungsschiessen	Aadorf	SG Balterswil-lfwil
Sa	27.04.	10:00	Instrumentenberatung		Musikschule
Sa	27.04.		SVP Frühlingsfest des Bezirks		SVP Ortspartei
Sa	27.04.	08:00	Ausbildung Spezialisten		Feuerwehr
Sa	27.04.	10:00	Monatsstamm		CVP Ortspartei
	27./28.04.		Stadtlauf Brig		TSV Bichelsee
So	28.04.	09:30	Firmung	Kath. Kirche	Kath. Kirchengemeinde
So	28.04.	06:00	Naturexkursion	KiGa Balterswil	Familienkreis
Mo	29.04.	20:00	Mitgliederversammlung / Vortrag Demenz	Rest. Landhaus	Spitex Tannzapfenland
Mi	30.04.	19:45	Schulübung Zug 2 / Verkehr		Feuerwehr

Mai 2013

Fr	03.05.	11:45	Senioren-Mittagstisch	Pfarrhaus	Mittagstisch-Team
Fr	03.05.		Raiffeisen-Fest	Turbenthal	Raiffeisenbank am Bichelsee
	04.-05.05.		100-Jahr-Jubiläum SV HTG		Schützengeseilschaften
Sa	04.05.		Gruppenstunden		Jungschar
So	05.05.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchengemeinde
So	05.05.		Doppelplausch-Turnier		Tennisclub
So	05.05.	19:30	Maiandacht	Kath. Kirche	Kath. Kirchengemeinde
So	05.05.	10:30	Konfirmationsgottesdienst	Evang. Kirche	Evang. Kirchengemeinde
Mo	06.05.		Info Rechnungen 2012		FDP Ortspartei
Mo	06.05.		Generalversammlung		Baugenossenschaft Balterswil
Di	07.05.		Maiandacht		Frauegemeinschaft
Do	09.05.	11:00	Familiengottesdienst am Martinsberg	Oberwangen	Evang. Kirchengemeinde
Do	09.05.	09:30	Gottesdienst mit Flurprozession		Kath. Kirchengemeinde
Fr	10.05.	18:30	Obligatorisch 1		SG Bichelsee-Itaslen
	10.-11.05.		100-Jahr-Jubiläum SV HTG		Schützengeseilschaften
So	12.05.		Kreismusiktag Gähwil		Musikgesellschaft Eintracht

Schulferien

08.-20.05. Pflingstferien Volksschulgemeinde

Entsorgung

Mi	01.05.	Kehrichttour fällt aus	ZAB
Mo	06.05.	Häckseldienst	Politische Gemeinde